



e v o l u t i o n

Mode d'emploi



**BETRIEBS-
ANLEITUNG**



Operating Instructions

REVOX®

Vorsicht: Das Gerät ist in ausgeschaltetem Zustand (Standby) nicht von der Stromzuführung getrennt.
Attention: Cet appareil n'est pas séparé du réseau lorsqu'il est déclanché (Standby).
Warning: This unit is not separated from the mains supply when switched off (Standby).
Attenzione: Questo apparecchio non è separato della rete quando l'interruttore è spento (Standby).
Precaución: Este aparato no está separado de la red cuando está apagado (Standby).
Waarschuwing: In uitgeschakelde toestand (Standby) is het apparaat niet gescheiden van de netspanning.
Advarsel: Apparaten er ogsaa hvis lukket (Standby) under strøm.
Huomio: Huolimatta sitä, että virta on katkaistu laitteesta (Standby), sitä ei ole eristetty sähköstä.
Forsiktig: Selvom strømmen ikke er på i apparatet (Standby), så er det ikke skilt fra strøm.
Varning: Oaktat om strömmen är avbruten i apparaten (Standby), så är den ändå kopplad med ström.

Inhaltsverzeichnis

<i>evolution</i> «Basis»-Komponenten	3
Zusammenbau	4
Basis - Komponenten	4
Bedienungseinheit	4
Fernbedienung	4
Anschlüsse	6
Lautsprecher anschliessen	6
Kopfhörer anschliessen	6
Antenne anschliessen	6
Netz anschliessen	6
Anschlüsse am Verstärker	7
Inbetriebnahme der Anlage	8
Einschalten mit dem Netzschalter	8
Einschalten aus dem Standby - Mode	8
Einschalten mit der Taste tape	8
Ausschalten der Anlage	8
Ausschaltautomatik	8
Anschluss eines externen Gerätes	8
Einstellung des Display's	8
Bedienung des Tuners	9
Sendersuche und Abspeicherung	9
Löschen eines Speicherplatzes	10
Namen der Sender eingeben	10
Bedienung des CD - Spielers	12
Bedienungsfunktionen	12
Sonderfunktionen	13
Programmierfunktionen	14
Bedienung des Kassettengerätes	15
Bedienungsfunktionen	15
Bandaufzeichnungen	16
Bedienung des Verstärkers	18
<i>evolution</i> IR - Fernbedienung	19
Technische Daten	20







Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses hochwertigen Produktes entgegenbringen. Zum besseren Verständnis der Bedienungsanleitung benützen Sie bitte die ausklappbare Seite.



evolution «Basis»-Komponenten

Die «Basis»-Anlage enthält folgende Komponenten:



- I Bedienungsanleitung
- I *evolution - amp* (Verstärker mit Rückwand-Abdeckung)
- I *evolution - tuner* (Tuner FM)
- I *evolution - cd* (CD-Spieler)
- 2 Abschluss-Stecker
- I Antennen-Stecker
- I Stützsockel
- I Bedienungseinheit inkl. 2 Rändelschrauben
- I Handfernbedienung inkl. 2 Batterien vom Typ MICRO LR03 AAA.
- I Innensechskant-Schlüssel (3mm), verwendbar für den Zusammenbau der Komponenten.



Zusammenbau

Der Zusammenbau wird durch die nachfolgende, ausklappbare Seite mit den indexierten Photos veranschaulicht. Alle Komponenten der *evolution* - Serie weisen die gleichen Stecker auf (Bild [1], [2A,B]). Sie dienen einerseits als mechanische Verbindung, andererseits als elektrische Verbindung für die Stromversorgung und die Audio-Signale der einzelnen Komponenten. Der Zusammenbau ist dadurch sehr einfach.

Die einzig notwendigen Kabelverbindungen sind:

- Netz- und Lautsprecherkabel am Verstärker.
- Antennenkabel am Tuner.

Basis - Komponenten

- Die drei Komponenten Verstärker [1A], Tuner [1B], CD-Spieler [1C] wie in Bild [1] nebeneinander auf eine trockene Unterlage stellen.
- Zuerst den Verstärker [1A] und den Tuner [1B] in Richtung der Pfeile in Bild [1] zusammenführen. Den Tuner [1B] mittels der zwei versenkten Schrauben [2A,B] am Verstärker [1A] befestigen. Verwenden Sie dazu den beigelegten Innensechskant-Schlüssel.
- Stützsockel [3C] unter den Tuner [9A] legen.
- In gleicher Weise wie vorgängig beschrieben den CD-Spieler [1C] am Tuner [1B] befestigen. Weitere Komponenten, z.B. das separat erhältliche *evolution* - Kassettengerät, werden auf die gleiche Art angeschlossen.

Wichtig: Der Tuner **muss** als erstes Gerät am Verstärker befestigt werden, bei den weiteren Komponenten der *evolution* - Serie spielt die Reihenfolge keine Rolle.

- Bei der letzten Komponente muss an den Punkten [2A,B] je ein Abschluss-Stecker [3A] aufgesteckt werden.

Wichtig: Beachten, dass das Revox-Logo richtig lesbar ist. Klemmen die Stecker, so müssen diese vertauscht werden.

- Den Stützsockel [3C] unter die Komponente rechts aussen legen [9A].

Bedienungseinheit

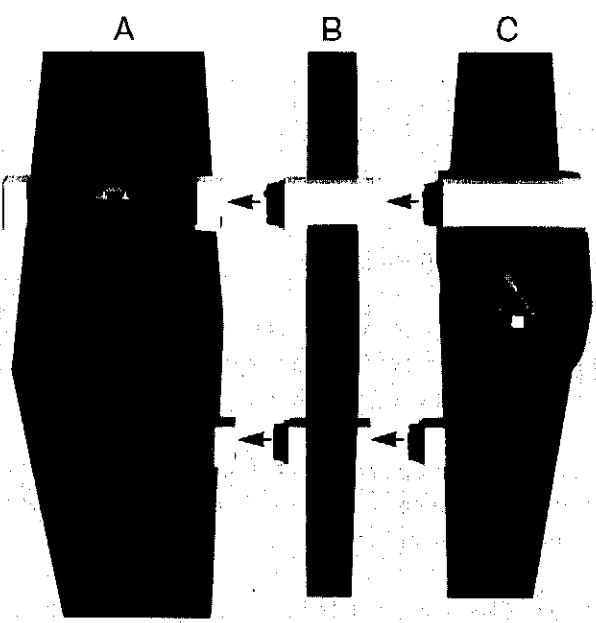
- **Achtung:** Die Bedienungseinheit wird von der Rückseite des Verstärkers (Anschlussseite) her montiert und ist ohne Kraftaufwand aufzusetzen.
- Die Bedienungseinheit, (Bild [6]), und die Front des Sockels [4A] vorsichtig bis ans vordere Ende der Vertiefung [5A] auf dem Verstärker führen. Es ist darauf zu achten, dass die Tasten [6A] nicht eingeklemmt werden.
- Die Bedienungseinheit vorsichtig nach unten schwenken, bis der Stecker [6B] auf die Buchse [6C] des Verstärkers zu liegen kommt.
- Die Bedienungseinheit wird mit den beiden beigelegten Rändelschrauben angeschraubt [7A].

Hinweis: Das Display lässt sich bei leicht gelösten Schrauben schwenken. Die gewünschte Lage einstellen, und die Schrauben wieder festdrehen, um die Position zu arretieren.

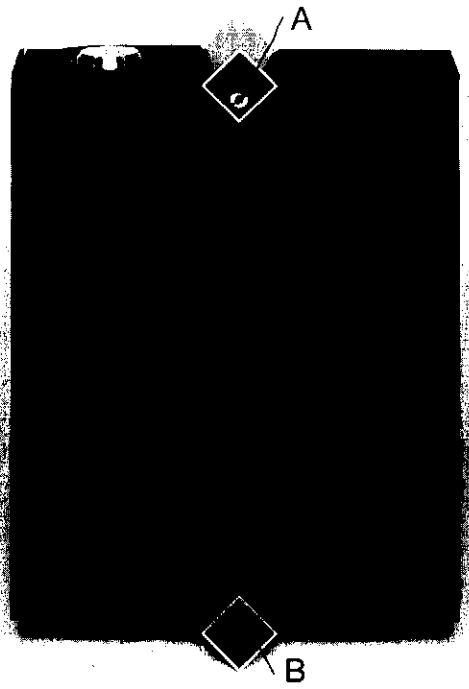
Fernbedienung

- Das Batteriefach öffnen [12]. (Aufwärtsdrücken der Lasche)
- Batterien einsetzen, dabei ist zu beachten dass die Anschlüsse nicht vertauscht werden [12]. (Beschriftung im Batteriefach beachten)
- Das Batteriefach wieder schliessen.

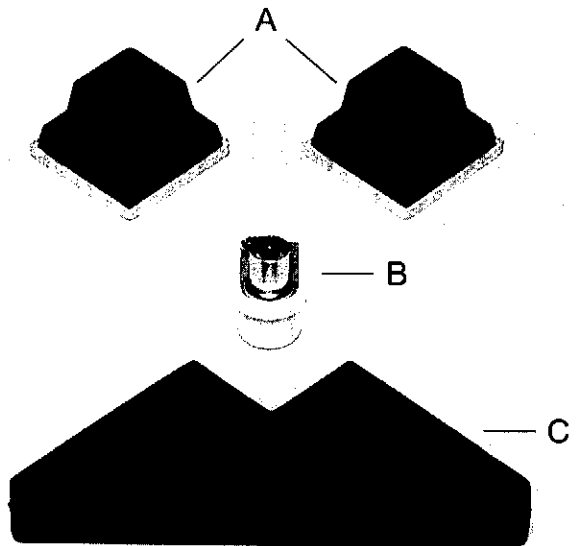
1



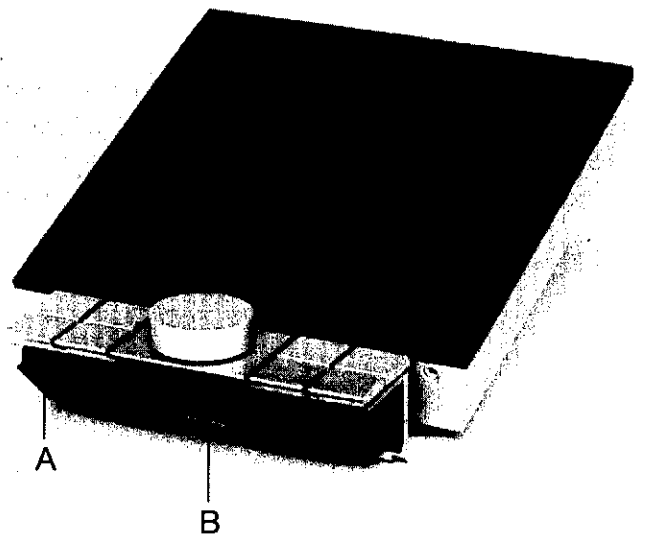
2



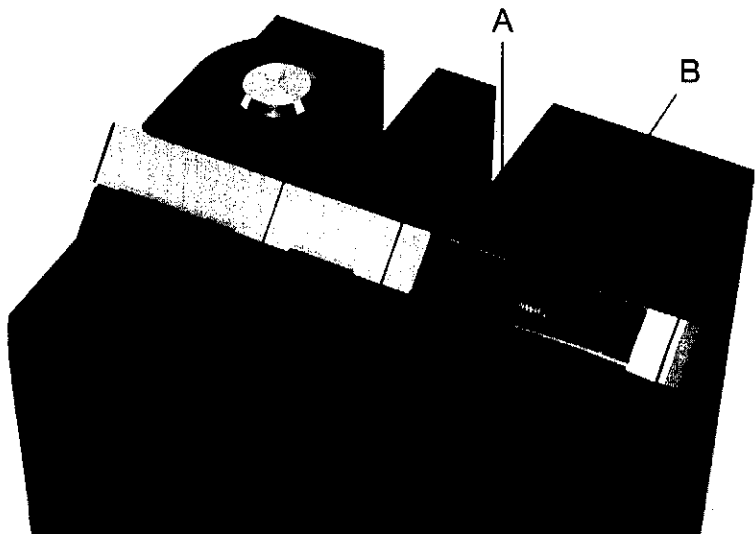
3



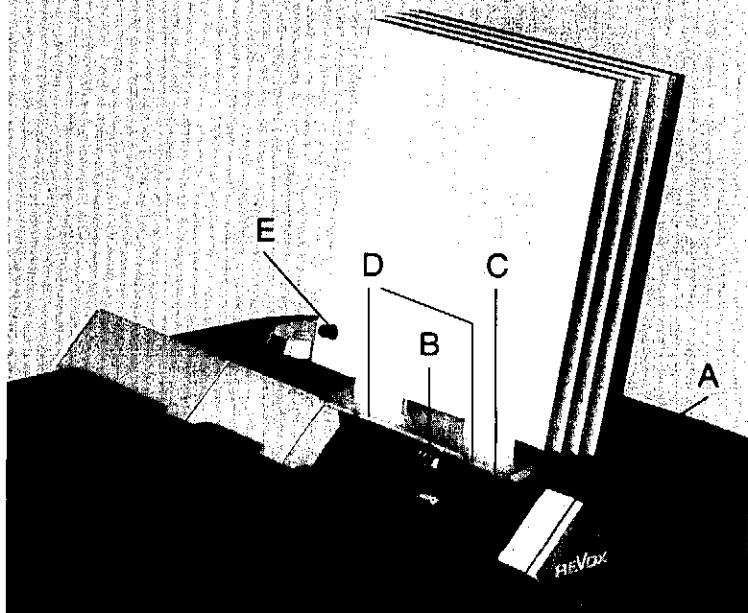
4



5



6



Anschlüsse

Abdeckgitter hinten am Verstärker (siehe Photo [8]) entfernen. Anschliessend die schraubbare Kabelbride unterhalb des Netzkabelanschlusses abschrauben. Nach Anschluss aller Kabel die Kabelbride und das Abdeckgitter wieder montieren.

Kopfhörer anschliessen

Der Kopfhöreranschluss befindet sich unter der schwenkbaren «REVOX» - Deckkappe seitlich oberhalb des Verstärkers [8D].

Antenne anschliessen

An der Unterseite des Tuners (siehe Photo [10A]) ist ein 75 Ohm Antennenanschluss eingebaut. Der mitgelieferte Stecker (siehe Photo [3B]) kann an ein Antennenkabel montiert und an der Buchse angeschlossen werden.

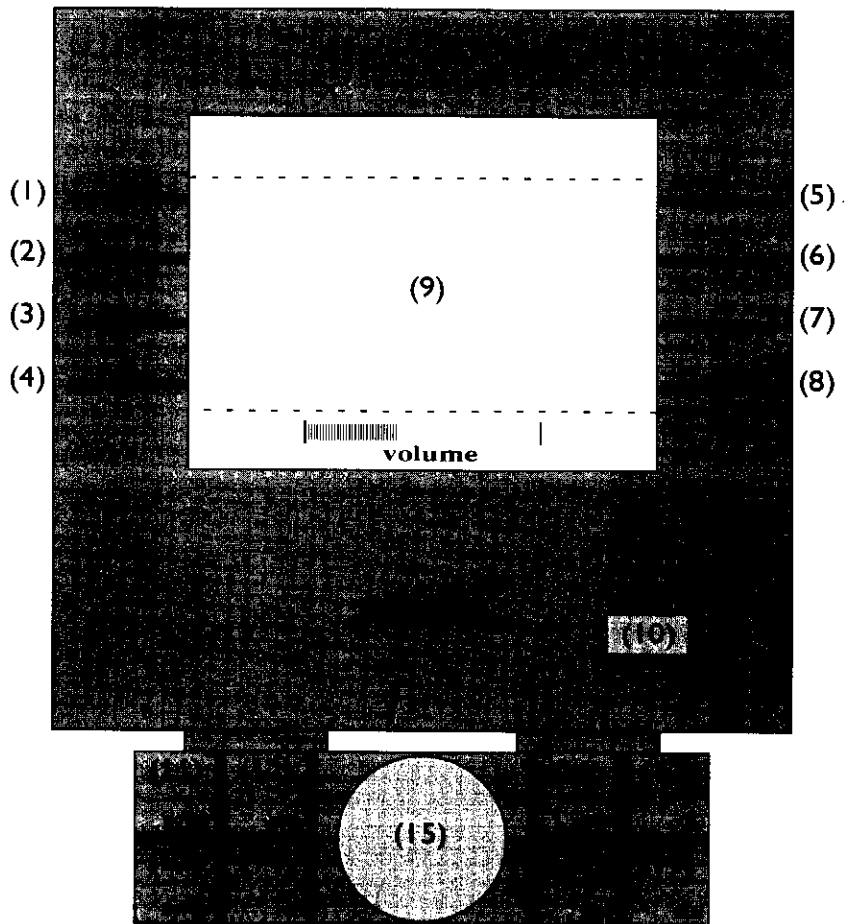
Netz anschliessen

Überprüfen, ob der neben dem Netzanschluss am Verstärker aufgedruckte Spannungswert (230V) mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt.

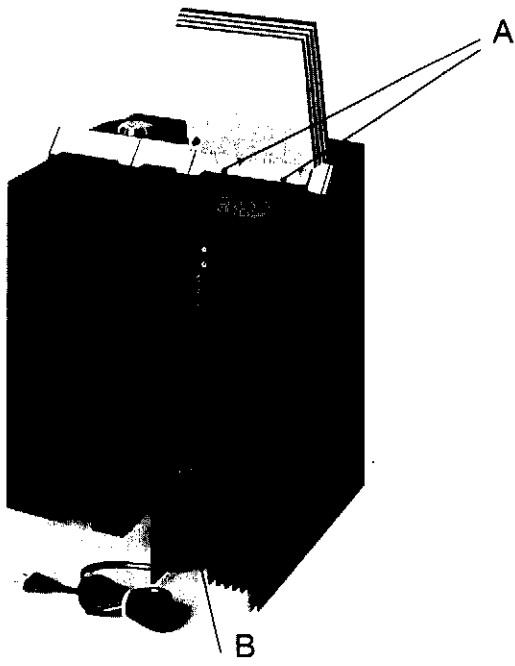
Die Anlage kann bei Bedarf auf eine andere Netzspannung umgerüstet werden. Dies darf nur vom Fachhändler durchgeführt werden.

Die Anlage darf nur mit dem festmontierten Netzkabel (siehe Photo [8A]) am Stromnetz angeschlossen werden. Bei Unstimmigkeiten müssen diese durch den Fachhändler gelöst werden.

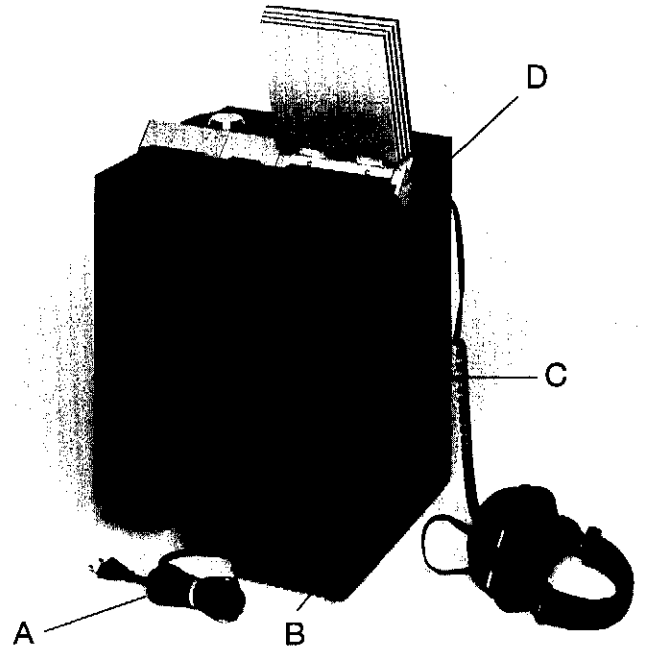
Die Anlage ist in ausgeschaltetem Zustand (Standby) nicht von der Stromzufuhr getrennt. Angezeigt wird dies durch das schwächer leuchtende Symbol auf der Front des Verstärkers. Durch Drücken des Netzschalters (siehe Photo [8B]) wird die Anlage komplett vom Netz getrennt.



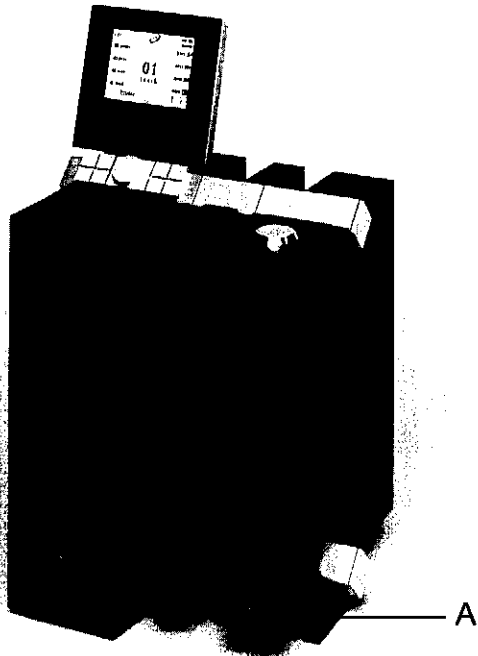
7



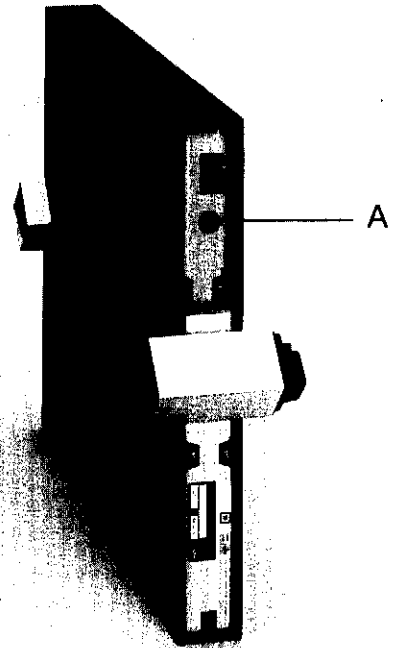
8



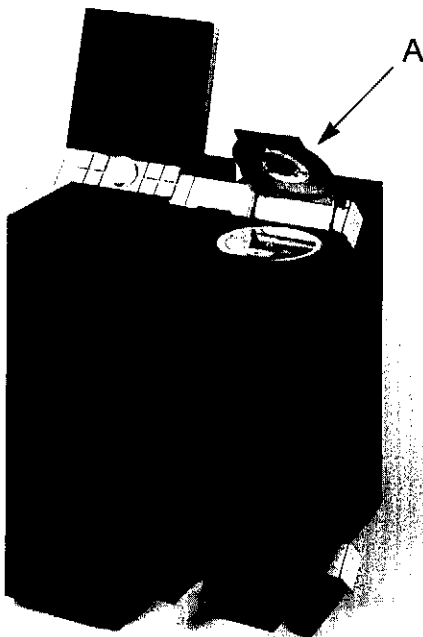
9



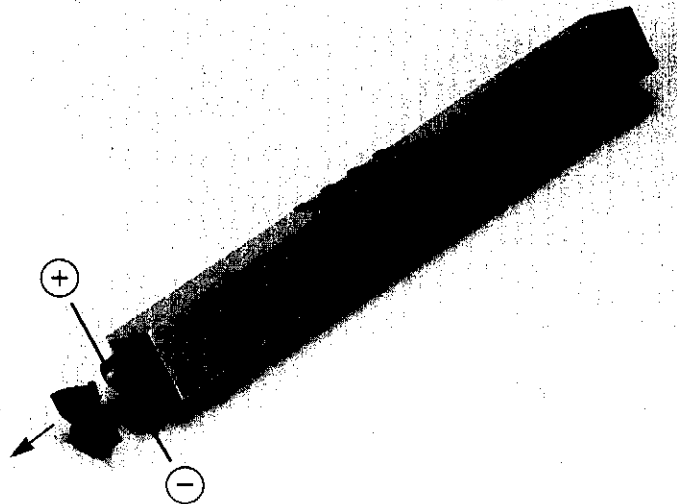
10



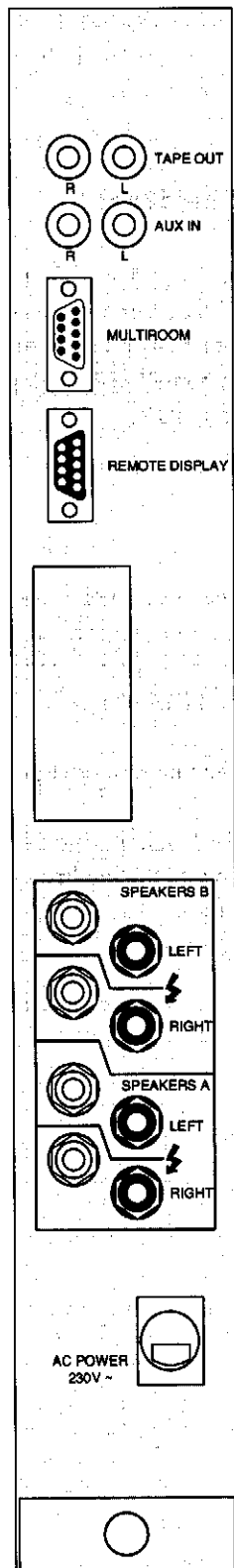
11



12



Anschlüsse am Verstärker



TAPE OUT

Vorverstärker-Ausgangsbuchsen. Das Signal der angezeigten Quelle liegt an diesen Buchsen an. Das Ausgangssignal kann nicht beeinflusst werden (500mV/1kOhm).

AUX IN

Eingangsbuchsen für eine externe Quelle. (Eingangsspannung/Impedanz bei 1kHz für 150W an 4Ohm: 350mV / 47kOhm, nom. 500mV)

MULTIROOM

9-Pol Buchse für Multiroom-Anwendungen.

REMOTE DISPLAY

9-Pol Buchse für die über Verlängerungskabel anschließbare Bedienungseinheit mit Display.

Anschluss für Software - Modul.

SPEAKERS A und SPEAKERS B

Anschlussbuchsen für 4 Lautsprecher. Die Übereinstimmung der Farben der Klemmen am Verstärker und am Lautsprecher beachten. Die Schraubklemmen lösen. Die Kabel seitlich in die Bohrung einführen und die Schraubklemmen wieder zudrehen. (4Ohm: 2 x 250W / 8Ohm: 2 x 130W bei 1kHz)

AC POWER ~

Netzkabel zur Stromversorgung sämtlicher Komponenten (Netzspannung beachten).

Kabelbride

Alle Kabel müssen durch die schraubbare Kabelbride weggeführt werden, damit die Abdeckung (siehe Photo [8C]) aufgesetzt werden kann.

Inbetriebnahme der Anlage

Für die Bedienung benutzen Sie bitte die vorhergehende, ausklappbare Seite mit der indexierten Zeichnung der Bedieneinheit. Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Geräte und deren Funktionsmöglichkeiten beschrieben, und dabei auf diese Indexierung Bezug genommen.

Einschalten mit dem Netzschalter

- Netzschalter drücken (siehe Photo [8B]).
- Die Anlage geht in den Standby - Mode oder die zuletzt gewählte Quelle wird angewählt.

Einschalten aus dem Standby - Mode

- Die Anlage kann direkt durch Drücken der Tasten **power** (11) oder eine Quellentaste (16,17,18,19) eingeschaltet werden.
- Wird die Anlage mit der Taste **power** (11) in Betrieb genommen, so wird die zuletzt gehörte Quelle angewählt und der Verstärker eingeschaltet. Durch Drücken einer Quellentaste (16,17,18, 19) wird der Verstärker eingeschaltet, auf die gewählte Quelle umgeschaltet und gestartet. Bei den aktiven Komponenten leuchten die Symbol - LEDs auf der Gerätefront.

Einschalten mit der Taste **tape**

- **Achtung:** Die Tasten **tape** (18) und **rec** (14) haben nur in Verbindung mit dem *evolution* - Kassettengerät eine Funktion. Ist kein Kassettengerät angeschlossen und sie werden trotzdem betätigt, erscheint im Display die Meldung «*sorry, not present*». Durch Anwählen einer andern Quellentaste (16,17, 19) wird wieder um- respektive zurückgeschaltet.

Ausschalten der Anlage

- Die Anlage wird mit der Taste **power** (11) in den Standby - Mode geschaltet oder mit dem Netzschalter (siehe Photo [8B]) vom Netz getrennt. Die gespeicherten Tunerstationen bleiben erhalten, alle andern Programmierungen werden gelöscht.

Ausschaltautomatik

- Wird ca. 5 Minuten nach Abspielen einer CD oder einer Kassette keine Funktion mehr angewählt, so schaltet die Anlage automatisch in den Standby - Mode.

Anschluss eines externen Gerätes

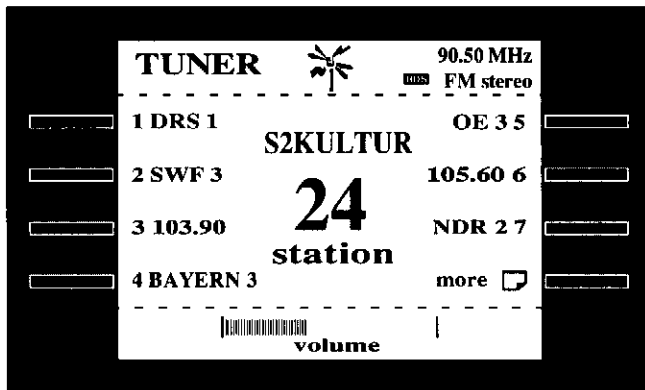
- Ist ein Fremdgerät zusätzlich am Verstärker angeschlossen, so kann dieses durch Drücken der Taste **aux** (19) angewählt werden. Bei dieser Funktion erscheint immer das Verstärkermenu. Das Display (9) zeigt oben rechts den Eingang **AUX**.

Einstellung des Display's

- Je nach Neigungswinkel des Display's ändert der Lichteinfall. Um dies auszugleichen besteht die Möglichkeit, hinten an der Displayeinheit (siehe Photo [6E]) mit einem Regler den Kontrast einzustellen.
- Die Einstellung der Helligkeit wird im Verstärker-Setup-Menu vorgenommen. Taste **amp** (12) und **set up** (13) drücken. Mit den Tasten **down** (2) und **up** (6) kann nun die Helligkeit des Displays (9) eingestellt werden.

Bedienung des Tuners

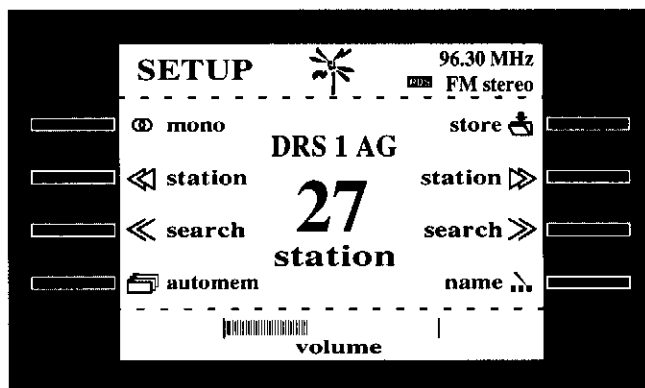
Drücken der Taste **tuner** (16). Es erscheint im Display das Tuner-Menü und die zuletzt gewählte Stationsnummer. Zur Stationswahl dienen die Tasten (1-7), mit der Taste **more** (8) wechselt man jeweils zu den nächsten 7 der insgesamt 35 programmierbaren Speicherplätze.



Sendersuche und Abspeicherung

Automatisch

- Tasten **tuner** (16) und **set up** (13) drücken.

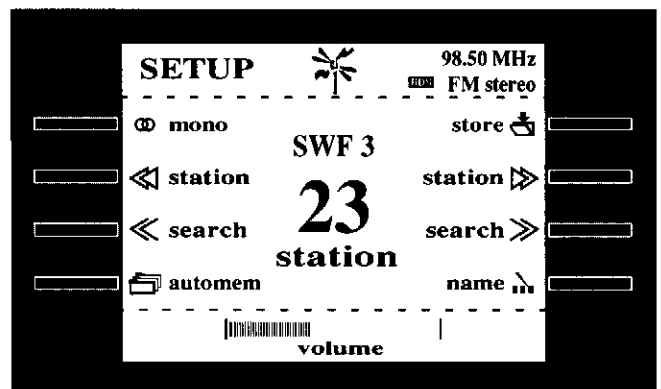


- Taste **automem** (4) ca. 2 Sekunden drücken, bis oberhalb der Stationsnummer der Schriftzug **automem** erscheint. Jetzt beginnt der automatische Suchlauf aufsteigend nach Frequenz und Speicherplatznummer. Dieser Vorgang kann durch erneutes Drücken der Taste **automem** (4) unterbrochen werden. Die bisher programmierten Speicherplätze werden wieder gelöscht.
- Es ist möglich, dass ein Rundfunkprogramm, welches über mehrere Frequenzen ausgestrahlt wird, entsprechend in mehreren Speicherplätzen abgelegt wird. Es ist sinnvoll, die beste Empfangsfrequenz zu bestimmen und die restlichen Speicherplätze zu überschreiben oder zu löschen.

- Taste **tuner** (16) drücken. Wird bei RDS-Sendern der Name nicht sofort angezeigt, wird dieser auch nachträglich beim Anwählen der entsprechenden Speicherstation eingelesen.

Manuell

- Tasten **tuner** (16) und **set up** (13) drücken.



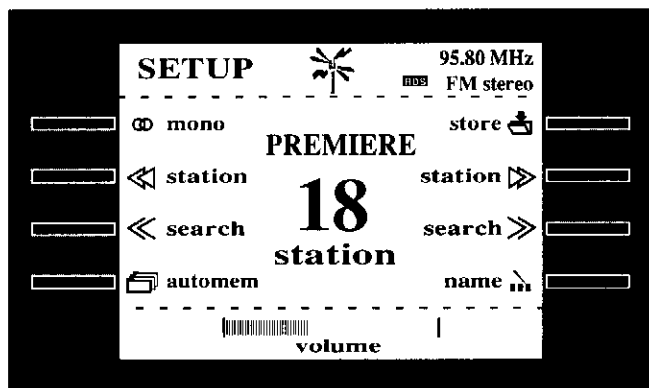
- Mit den Tasten **station** (2 und 6) den Speicherplatz aussuchen, in der ein Sender programmiert werden soll.
- Mit den Tasten **search** (3 und 7) und einen Sender (87,5 - 108,00MHz) suchen, oben rechts im Display wird die Frequenz angezeigt. Wenn die Taste **search** (3 oder 7) länger gedrückt wird, sucht der Tuner selbstständig eine Sendefrequenz. Mit einem kurzen Tastendruck kann die Frequenz in 50kHz Schritten eingestellt werden.

Wird eine Station empfangen, welche eine RDS-Kennung ausstrahlt, wird dies oben rechts im Display mit einem kleinen Schriftzug **RDS** (Radio Data Signal) angezeigt. Gleichzeitig wird der Name der sendenden Station oberhalb der Speicherplatznummer eingeblendet. Bei mässiger Empfangsleistung kann mit der Taste **mono** (1) auf Mono umgeschaltet werden, was zu hörbaren Verbesserungen führen kann.

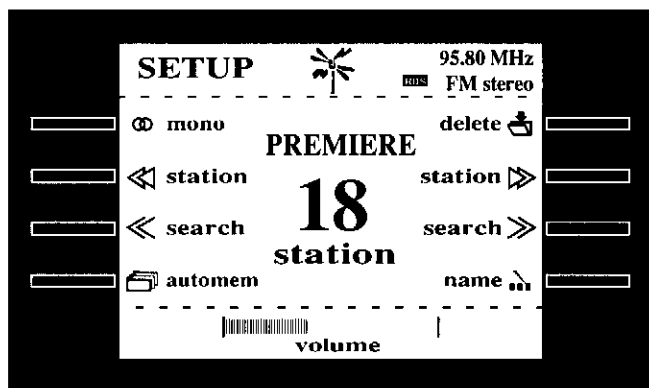
- Mit der Taste **store** (5) den Sender abspeichern. Dies wird bestätigt durch ein kurzes Aufblinken der Speicherplatznummer.
- Taste **tuner** (16) drücken. Wird bei RDS-Sendern der Name nicht sofort angezeigt, wird dieser auch nachträglich beim Anwählen der entsprechenden Speicherstation eingelesen.

Löschen eines Speicherplatzes

- Taste **tuner** (16) und **set up** (13) drücken.



- Mit den Tasten **station** (2 und 6) den zu löschenden Speicherplatz auswählen. Ist der Speicherplatz bereits ausgewählt, muss mit den Tasten **station** (2 und 6) einmal vor- und zurückgeschaltet werden. Die Anzeige der Taste (5) ändert von **store** auf **delete**.

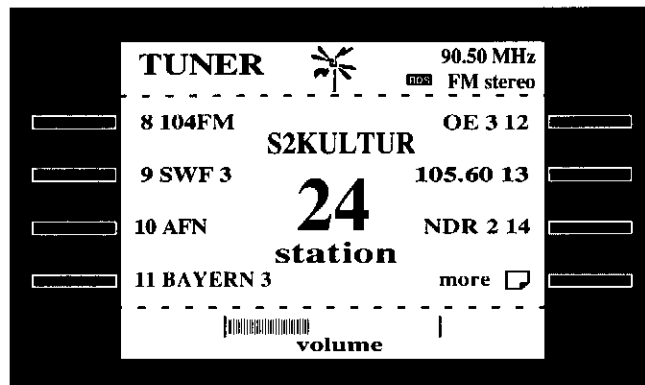


- Speicherplatz durch Drücken (ca. 2 Sekunden) der Taste **delete** (5) löschen. Alle nachfolgenden Stationen rücken einen Speicherplatz nach Vorne.

Sollen mehrere aufeinanderfolgende Sender gelöscht werden, so muss die Taste **delete** (5) mehrere Male gedrückt werden. Dies wird durch das Aufblinken der Stationsnummer angezeigt.

Ist man am Ende der gespeicherten Sender angelangt und wird immer noch die Taste **delete** (5) gedrückt, blinkt die Stationsnummer nicht mehr.

- Taste **tuner** (16) drücken.

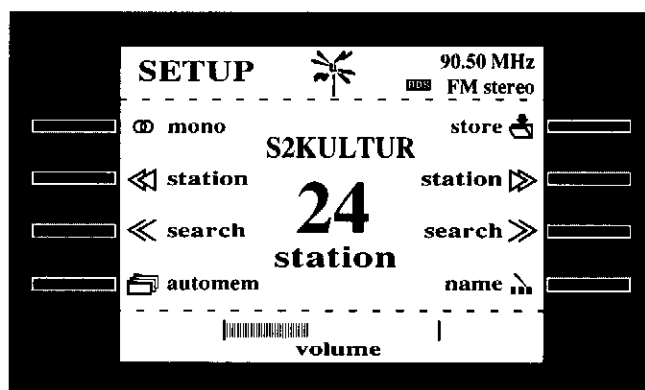


- Taste **more** (8) drücken. Die Seiten werden geblättert, es erscheinen nur diejenigen, die gespeicherte Sender enthalten. Zum Beispiel bei 20 gespeicherten Sendern: Nach der Seite 3 (Speicherplatz 15-21) erscheint wieder Seite 1 (Speicherplatz 1-7).

Achtung: Sollen die Speicherplätze nicht gelöscht sondern **überschrieben** werden, geschieht dies manuell. Siehe Kapitel «Sendersuche und Abspeicherung: Manuell».

Namen der Sender eingeben

- Tasten **tuner** (16) und **set up** (13) drücken.

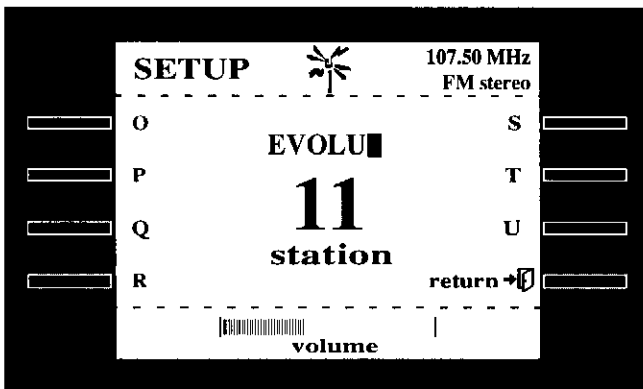


- Mit den Tasten **station** (2 und 6) den Sender aussuchen, der einen Namen erhalten soll.

- Taste **name** (8) drücken.

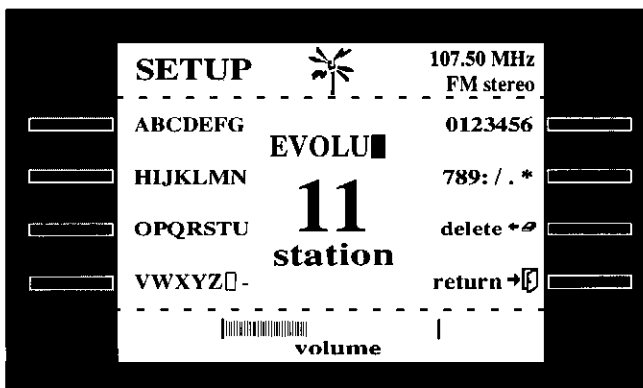


- Mit den Tasten (1-6) eine Zeichengruppe wählen.

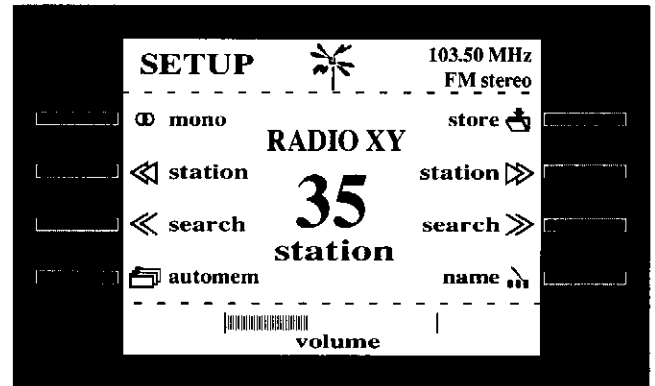


- Taste des gewünschten Buchstabens drücken. Es wird auf das vorhergehende Menu zurückgeschaltet. Ist man im falschen Zahlen- oder Buchstabenmenu, kann mit der Taste **return** (8) auf die Gruppenauswahl zurückgeschaltet werden. Für die weiteren Eingaben ist die gleiche Vorgehensweise erforderlich.

So kann jeder nicht-RDS-Station ein Name bis maximal 8 Zeichen zugeordnet werden. Ist die letzte Ziffer eingegeben erscheint erneut folgendes Menu:



- Taste **return** (8) drücken. Der Name wird automatisch zentriert und folgendes Menu erscheint:

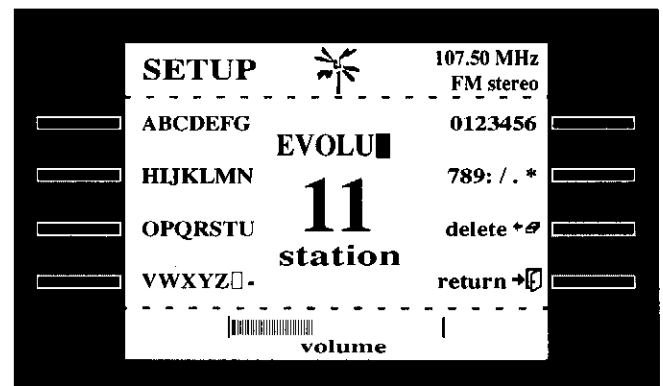


- Ist der Name während der Programmierung eingegeben worden, darf nicht vergessen werden, mit der Taste **store** (5) den Sender abzuspeichern.
- Taste **tuner** (16) drücken.

Achtung: Wird nach der Eingabe des Namens doch noch eine RDS-Kennung empfangen, wird der manuell eingegebene Name automatisch überschrieben.

Korrigieren der Stationsnamen

Gleiche Vorgehensweise wie im Kapitel «Namen der Sender eingeben» bis zum folgendes Menu:

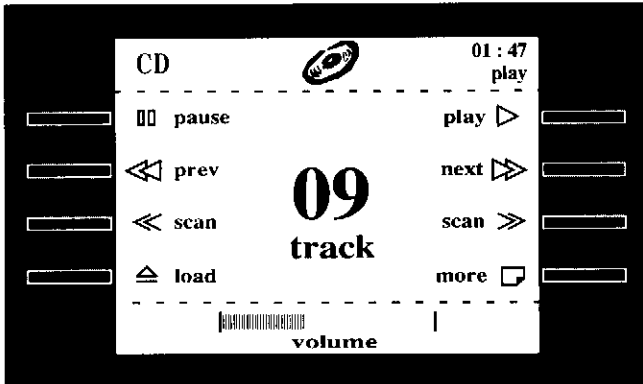


- Die einzelnen Ziffern und Buchstaben können durch Drücken der Taste **delete** (7) gelöscht und neu eingegeben werden.

Nachfolgend wieder die gleiche Vorgehensweise wie im Kapitel «Namen der Sender eingeben».

Bedienung des CD-Spielers

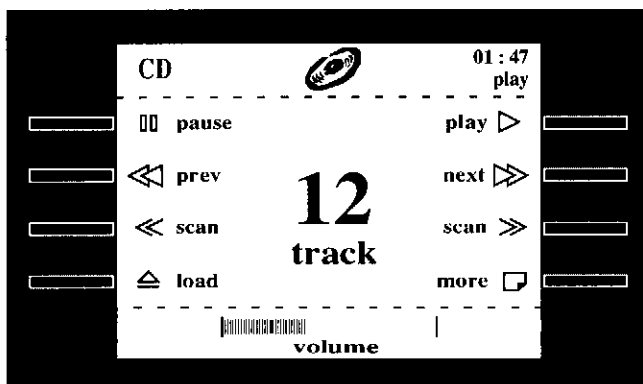
- Taste **cd** (17) drücken. Ist eine CD-Platte eingelegt, beginnt der CD-Spieler zu spielen. Angezeigt wird dies oben rechts im Display (9). Mit der Taste **more** (8) auf folgendes Menu umschalten, wenn nicht schon angezeigt:



- Taste **load** (4) drücken, wenn keine CD-Platte im Spieler ist.
- CD-Platte einlegen (Beschriftung nach oben).
- Taste **play** (5) drücken. Der Deckel schliesst, und der CD-Spieler beginnt zu spielen. Im Display (9) oben rechts wird der aktuelle Modus (*play*, *stop*, *pause*,...) angezeigt.

Bedienungsfunktionen

- Taste **cd** (17) drücken. Mit der Taste **more** (8) auf folgendes Menu umschalten, wenn nicht schon angezeigt:



Starten einer CD

- Start einer CD mit der Taste **play** (5) aus dem *stop*-Modus. Ist das CD-Fach offen kann ebenfalls mit der Taste **play** (5) gestartet werden.

- Wird **play** (5) während des Abspielens der CD gedrückt, beginnt das aktuelle Stück von vorne.

Nachfolgende Stücke anwählen

- Vorwärts auf die nachfolgenden Stücke mit der Taste **next** (6). Starten einer CD aus dem *stop*-Modus. Ist das CD-Fach offen kann ebenfalls mit der Taste **next** (6) gestartet werden.

Vorhergehende Stücke anwählen

- Rückwärts auf die vorhergehenden Stücke mit der Taste **prev** (2). Starten einer CD aus dem *stop*-Modus. Ist das CD-Fach offen kann ebenfalls mit der Taste **prev** (2) gestartet werden.

Schrittweises Suchen auf der CD

- Kurzes Drücken der Tasten **scan** (3 oder 7) entspricht dem Suchlauf Vor- oder Rückwärts auf der CD in Sekundenschritten, angezeigt oben rechts im Display.
- Langes Drücken der Tasten **scan** (3 oder 7) entspricht dem Suchlauf Vor- oder Rückwärts auf der CD im Eiltempo, angezeigt oben rechts im Display. Das Audiosignal wird während des Vorganges stummgeschaltet.

Unterbrechen des Abspielvorganges

- Unterbrechen des Abspielvorganges mit der Taste **pause** (1), durch nochmaliges Drücken zurück in den *play*-Modus.
- Während dem *pause*-Modus kann mit den Tasten **next** (6) oder **prev** (2) an den Anfang eines Stückes gefahren werden. Der CD-Spieler bleibt im *pause*-Modus. Dasselbe geschieht mit den Tasten **scan** (3 und 7).

CD-Fach Öffnen und Schliessen

- CD - Fach öffnen oder schliessen mit der Taste **load** (4).

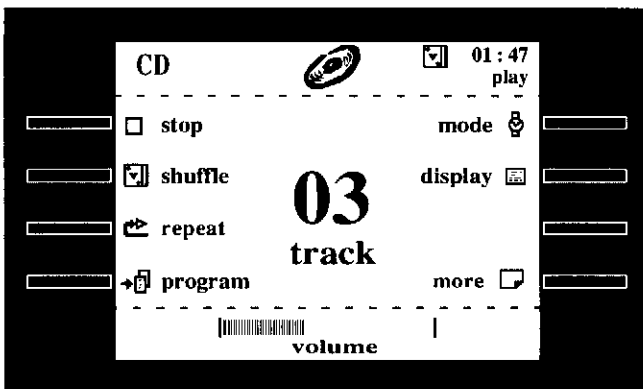
- Das CD - Fach kann auch durch leichtes Antippen mit der Hand geschlossen werden. Der Abspielvorgang wird gestartet.
- Die Gesamtspielzeit und die Anzahl der Stücke werden angezeigt.

Wechseln zu den Sonderfunktionen

- Wechseln zum Menu mit den *Sonderfunktionen* durch Drücken der Taste **more** (8).

Sonderfunktionen

- Taste **cd** (17) drücken. Mit der Taste **more** (8) auf folgendes Menu umschalten, wenn nicht schon angezeigt:



Abspielvorgang abbrechen

- Mit der Taste **stop** (1) den Abspielvorgang abbrechen. Alle Einstellungen (*shuffle*, *repeat*,...) werden gelöscht.
- Durch zweimaliges Drücken der Taste **stop** (1) wird ein vorhandenes Programm gelöscht.

Zufälliger Abspielvorgang

- Durch Drücken der Taste **shuffle** (2) wird die CD in einer zufälligen Reihenfolge einmal gespielt, kombinierbar mit der nachfolgenden *repeat*- Funktion.
- Der *shuffle*-Mode kann durch Drücken der Tasten **shuffle** (2), **stop** (1) oder **power** (11) ausgeschaltet werden.

Wiederholen des Abspielvorganges

- Durch Drücken der Taste **repeat** (3) wird die CD immer wieder gespielt, kombinierbar mit der vorhergehenden *shuffle*-Funktion.
- Der *repeat*-Mode kann durch Drücken der Tasten **repeat** (3), **stop** (1) oder **power** (11) ausgeschaltet werden.

Verschiedene Zeitanzeigen

- Die Zeitanzeige wird umgeschaltet durch Drücken der Taste **mode** (5). Drei Arten sind möglich:
 - gespielte Zeit des aktuellen Stückes, Normalanzeige.
 - Restzeit des aktuellen Stückes: *TRACK REM*.
 - Restzeit der gesamten Spielzeit oder eines Programmes: *TOTAL REM*.

Umschalten der Hauptanzeige

- Umschalten der Anzeige durch Drücken der Taste **display** (6): Angezeigt werden das Inhaltsverzeichnis der CD und darüber das aktuelle Stück. Im Inhaltsverzeichnis können maximal 20 Stücke angezeigt werden. Befinden sich auf einer CD mehr als zwanzig Stücke, so werden diese mit drei Sternen neben dem Inhaltsverzeichnis angezeigt.
- Die Anzeige bleibt erhalten, bis mit der Taste **display** (6) wieder zurückgeschaltet wird.

Wechseln zu den Bedienungsfunktionen

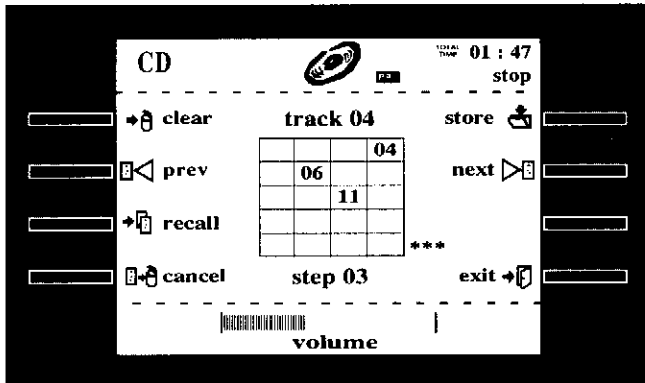
- Zum Menu mit den *Bedienungsfunktionen* wechseln durch Drücken der Taste **more** (8).

Wechseln zu den Programmierfunktionen

- Zum Menu mit den *Programmierfunktionen* wechseln durch Drücken der Taste **program** (4) aus dem Menu der *Sonderfunktionen*.

Programmierfunktionen

- Taste **cd** (17) und Taste **more** (8) drücken. Nachfolgend Taste **program** (4) drücken. Es erscheint folgendes Menu:



Die folgenden Programmiermöglichkeiten sind kombinierbar mit der *repeat*- und *shuffle* - Funktion, die im Kapitel «Sonderfunktionen» beschrieben sind.

Stück anwählen und speichern

Einsteigen in das *program*-Menu: Taste **cd** (17) und Taste **more** (8) drücken. Nachfolgend Taste **program** (4) drücken.

- Mit den Tasten **next** (6) oder **prev** (2) das Stück anwählen, das als erstes abgespielt werden soll.
- Taste **store** (5) drücken, um das gewählte Stück abzuspeichern. Im Anzeigefeld erscheint die Zahl des Stückes im entsprechenden Feld, die Anzeige unterhalb zeigt die Programmschritte (*step*). So können bis maximal 20 Stücke programmiert werden. Dasselbe Stück kann mehrmals in verschiedenen Programmschritten abgespeichert werden.

Nicht zu spielende Stücke programmieren

Einsteigen in das *program*-Menu: Taste **cd** (17) und Taste **more** (8) drücken. Nachfolgend Taste **program** (4) drücken.

- Taste **recall** (3) drücken.
- Mit den Tasten **next** (6) oder **prev** (2) das zu löschende Stück anwählen.

- Taste **cancel** (4) drücken. Das Inhaltsverzeichnis der CD wird angezeigt und das angewählte Stück wird gelöscht.
- Weitere Stücke können mit der Taste **next** (6) oder **prev** (2) angewählt und mit der Taste **cancel** (4) gelöscht werden.

Stück aus dem Programm löschen

- Nach Eingabe des Programmes kann mit der Taste **recall** (3) die Reihenfolge der Programmierung nochmals abgerufen und kontrolliert werden. Unterhalb des Anzeigefeldes wird der Programmschritt (*step*) und oberhalb das gespeicherte Stück angezeigt.
- Mit der Taste **cancel** (4) kann nun während des *recall*-Ablaufes ein Stück herausgelöscht werden. Die nachfolgenden Programmschritte rutschen nach vorne. Dieser Schritt kann beliebig wiederholt werden.

Programm löschen

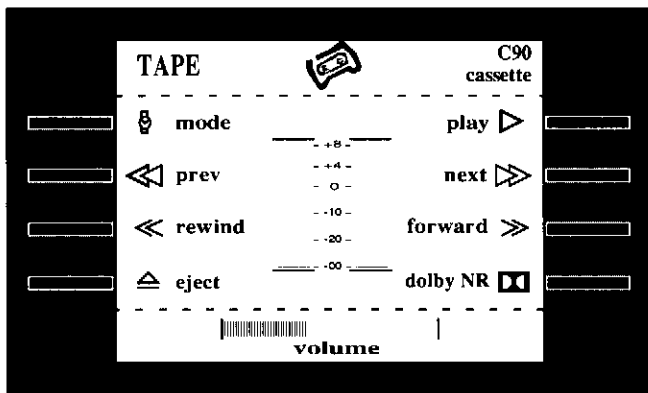
- Mit der Taste **clear** (1) kann die gesamte Programmierung gelöscht werden.

Programm starten

- Taste **exit** (8) drücken. Es wird vom Programmiermenu auf das Bedienermenu umgeschaltet. Die Programmierung wird im Display (9) neben dem Logo mit dem Schriftzug PRG angezeigt.
- Drücken der Taste **play**. Das Programm wird gestartet.

Bedienung des Kassettengerätes

- Taste **tape** (18) drücken. Ist eine Kassette eingelegt, so beginnt das Kassettengerät, diese abzuspielen. Folgendes Menu erscheint:



- Um eine Kassette einzulegen, Taste **eject** (4) drücken. Das Kassettenfach öffnet sich, und die Kassette kann, mit der Gehäuseöffnung voraus, eingelegt werden.
- Während das Fach geöffnet ist, hat die Taste (1) die Funktion **mode**. Mit dieser Taste wird die Kassetten-Spielzeit gewählt (C60, C90).
- Kassettenfach schliessen und Taste **play** (5) drücken. Die Taste **mode** (1) wechselt auf **stop**. Nach wenigen Sekunden ist die Echtzeit-Bandposition automatisch ermittelt und erscheint im Display.
- Im Display erscheinen folgende Angaben:
 - Bandsorte (automatische Detektion: NORM, CrO₂, METAL)
 - Geräuschverminderungssystem (DOLBY B, CNR*, keine Anzeige für DOLBY NR* = aus)
 - Echtzeit-Bandposition
 - Betriebsart (*stop, play, search next, usw.*)
 - in der Displaymitte wird die Aussteuerung für den linken sowie den rechten Kanal in Säulen-Form angezeigt (dB-Skala).

Bedienungsfunktionen

- Taste **tape** (18) drücken. Das vorhergehend abgebildete Menu erscheint.

Kassette einlegen

- Taste **eject** (4) drücken, das Kassettenfach öffnet.
- Kassette mit Gehäuseöffnung voraus einlegen.
- Kassettenfach von Hand schliessen.

Stopp- bzw. Mode-Funktion

Die Taste (1) hat eine Doppelfunktion:

- Bei offenem Kassettenfach ist die Funktion **mode** aktiv: die Kassetten-Spielzeit wird mit der Taste (1) gewählt (C60, C90).
- Bei eingelegter Kassette und geschlossenem Kassettenfach ist die Funktion **stop** aktiv: Stoppt die Laufwerkfunktionen *play, prev, next, rewind, forward*.

Geräuschverminderungssystem wählen

- Mit der Taste **dolby NR** (8) wird zwischen DOLBY B, C NR* und abgeschaltetem DOLBY NR* gewählt. Für optimale Geräuschverminderung wählen Sie DOLBY C NR*, für mit DOLBY B NR* aufgezeichnete Kassetten verwenden Sie DOLBY B NR*. Generell sollte beim Aufzeichnen und bei Wiedergabe dasselbe Geräuschverminderungssystem verwendet werden.

Abspielen einer Kassette

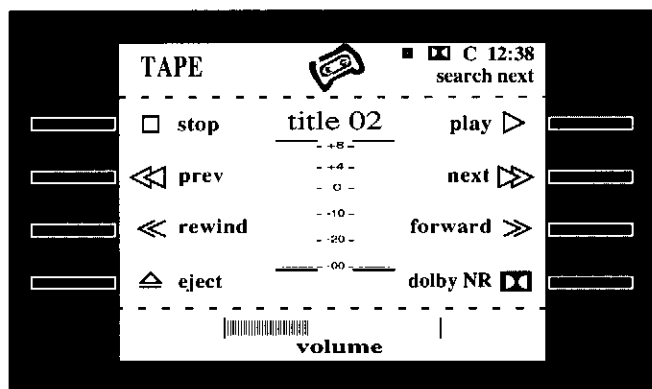
- Taste **play** (5) drücken. Die eingelegte Kassette wird abgespielt und nach wenigen Sekunden wird die Echtzeit-Bandposition im Display (9) angezeigt.

Zurück- und Vorwärtsspulen der Kassette

- Zurückspulen mit **<<rewind** (3).
- Vorwärtsspulen mit **forward>>** (7).

Titel-Suchlauf

- Den vorhergehenden Titel suchen mit **<<prev** (2).
- Den nächsten Titel suchen mit **next>>** (6).
- Wird eine der beiden Tasten mehrmals gedrückt, z.B. 3 Mal, dann erfolgt der Suchlauf bis zum drittletzten bzw. drittnächsten Titelanfang. Die Kassette sollte zwischen den Titeln jeweils unbespielte Abschnitte von ca. 4 Sekunden Dauer aufweisen, damit der Titelsuchlauf einwandfrei funktioniert.



Bandaufzeichnungen

Für das Aufzeichnen von Tonquellen auf Kassette existiert ein spezielles **RECORD**-Menu.

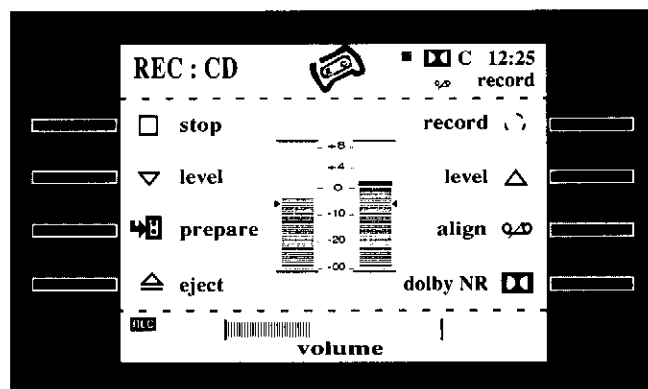
Folgende Aufnahme-Quellen sind möglich:

- Tuner => taste **tuner** (16).
- CD-Spieler => taste **cd** (17).
- «AUX», d.h. ab an den Buchsen AUX IN R,L angeschlossener Quelle => taste **aux** (19).

Beispiel: Aufzeichnung ab evolution CD-Spieler

- Zuerst die Aufnahmequelle anwählen: => in diesem Fall also Taste **cd** (17) betätigen.
- Den CD-Spieler in Abspielbereitschaft versetzen: Taste **pause** (1), danach **play** (5) drücken. => Der CD-Spieler befindet sich danach im *Pause-Mode* am Anfang des ersten Stückes.

- Taste **rec** (14) drücken, folgendes Menu erscheint:



Kassette einmessen

Um eine optimale Aufnahmequalität zu erreichen, empfiehlt es sich, vor einer Aufzeichnung den automatischen Einmessvorgang zu aktivieren.

- Taste **align** (7) drücken.

Dabei werden Testsignale auf das Band aufgezeichnet. Der Einmessvorgang dauert ca. 16 Sekunden (Anzeige: **auto align**), danach wird die Kassette an den Ausgangspunkt zurückgespult. Der Vorgang ist nach der Anzeige des **align**-Symbols und des Modus **stop** im Display rechts oben abgeschlossen.

Die Einmesswerte bleiben erhalten, solange die Anlage eingeschaltet ist bzw. bis die Taste **align** (7) erneut betätigt wird.

Aufnahmepegel einstellen

- Den Aufnahmepegel mit der lautesten Passage und gemäss den in den technischen Daten spezifizierten maximalen Aufnahmepegeln (je nach Bandsorte) einstellen.
- Aufnahmepegel absenken mit der Taste **level** (2).
- Aufnahmepegel erhöhen mit der Taste **level** (6).

Die Pegelanzeige erfolgt in der Displaymitte.

Kassette für Aufnahme vorbereiten

- Taste **prepare** (3) drücken. Die Kassette wird an den Anfang zurückgespult. Danach erfolgt ein ca. 9 Sekunden dauerndes Löschen des Bandes, angezeigt durch **rec mute**. Nachdem sich das Kassettengerät wieder im **stop**-Mode befindet, kann die Aufnahme beginnen.

Aufnahme starten

- Taste **record** (5) drücken. Der CD-Spieler wechselt vom vorher eingestellten *Pause-Mode* automatisch in den Abspielmode. Gleichzeitig wird die Aufnahme gestartet. (Anzeige im Display: **REC, record**).

Funktionen während der Aufnahme

Die Anwahl einer anderen Aufnahmequelle ist während der Aufnahme nicht möglich. Die Tasten **power** (11), **setup** (13), **amp** (12) und die Taste für das Menu der Aufnahmequelle sind weiterhin aktiv.

- Wechseln zwischen **RECORD**-Menu und dem Menu der Aufnahmequelle mit Taste **rec** (14).

Aufnahme beenden

- Taste **stop** (1) drücken.

Aufzeichnen eines CD-Programmes

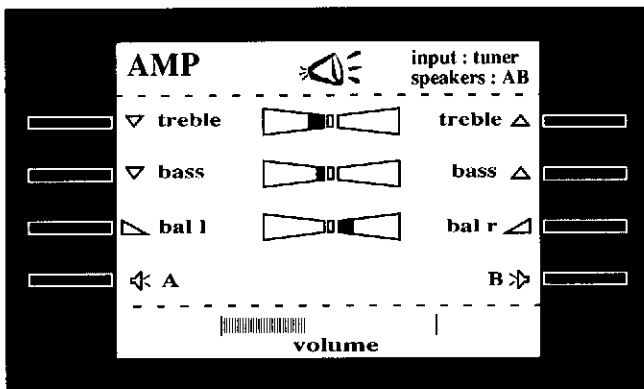
Bei Aufnahmen ab CD-Spieler kann dieser entsprechend den Erläuterungen im Kapitel CD-Programmierfunktionen programmiert werden, in Pause versetzt und danach das Programm auf Kassette aufgenommen werden, wie hier beschrieben. Das Kassettengerät stoppt die Aufnahme automatisch, wenn das Programm des CD-Spielers zu Ende gespielt ist.

Bedienung des Verstärkers

Verstärker - Menu

Die nachfolgenden Einstellungen können während dem Hören einer Quelle (*tuner, CD, tape,...*) vorgenommen werden.

- Taste **amp** (12) drücken.



Lautsprechergruppen Ein- und Ausschalten

- Oben rechts wird angezeigt, welche Lautsprechergruppen aktiviert sind, A oder B, A und B oder keine (Nur Kopfhörerausgang aktiv).
- Die Lautsprechergruppe A ist beim Einschalten der Anlage immer aktiv. Um die Lautsprecher zu schützen, wird beim Drücken der Tasten **A** (4) oder **B** (8) die Lautstärke auf eine maximale Einschaltlautstärke begrenzt.

Lautstärke einstellen

- Im unteren Teil des Displays (9) wird die Lautstärke angezeigt, die mit dem Drehknopf **volume** (15) verstellt werden kann. Diese Anzeige erscheint bei allen Displays die aufgerufen werden (*cd, amp, tuner, tape,...*).

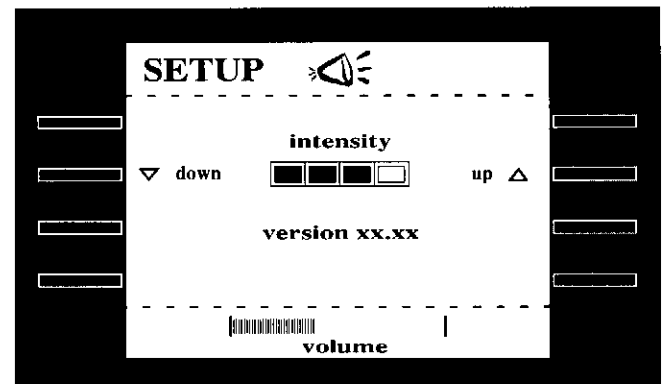
Klangbild und Balance einstellen

- Tasten **treble** (1 oder 5) drücken. Der hohe Frequenzbereich wird in ± 4 Einzelschritten angehoben respektive abgesenkt. Die Einstellung kann auch mit ständig gedrückten Tasten vorgenommen werden. Ist die Anzeige in der Mitte angelangt, muss die Taste nochmals gedrückt werden, da die Einstellung in der Mitte stehenbleibt.
- Dieselbe Einstellung ist mit den Tasten **bass** (2 oder 6) für den unteren Frequenzbereich möglich.
- Die Tasten **bal l** (3) und **bal r** (7) erlauben das Verstellen der Stereobasis in ± 11 Einzelschritten.

Wird im **amp** - Menu während mehr als 15 Sekunden nichts eingestellt, schaltet die Anlage das Display auf die aktuelle Quelle zurück (*tuner, CD, tape,...*).

Verstärker - Setup - Menu

- Taste **amp** (12) und **set up** (13) drücken.



- Die aktuelle Version der Software wird angezeigt.
- Tasten **down** (2) oder **up** (6) drücken, die Helligkeit des Displays (9) wird eingestellt.

Wird im **set up**- Menu während mehr als 15 Sekunden nichts eingestellt, schaltet die Anlage das Display auf die aktuelle Quelle zurück (*tuner, CD, tape,...*).

evolution IR-Fernbedienung

Taste **off** (20)

Ausschalten der *evolution* Anlage in Stand-by.
Ausnahme: Drücken der Taste **TV** (25), nur der *evolution* TV wird ausgeschaltet.

Taste **tuner** (21)

Der Tuner wird auf der zuletzt gewählten Station eingeschaltet.

Taste **CD** (22)

Einschalten des CD-Spielers. Durch erneutes Drücken wird zwischen dem *pause*- und dem *play*- Mode umgeschaltet.

Taste **tape** (23)

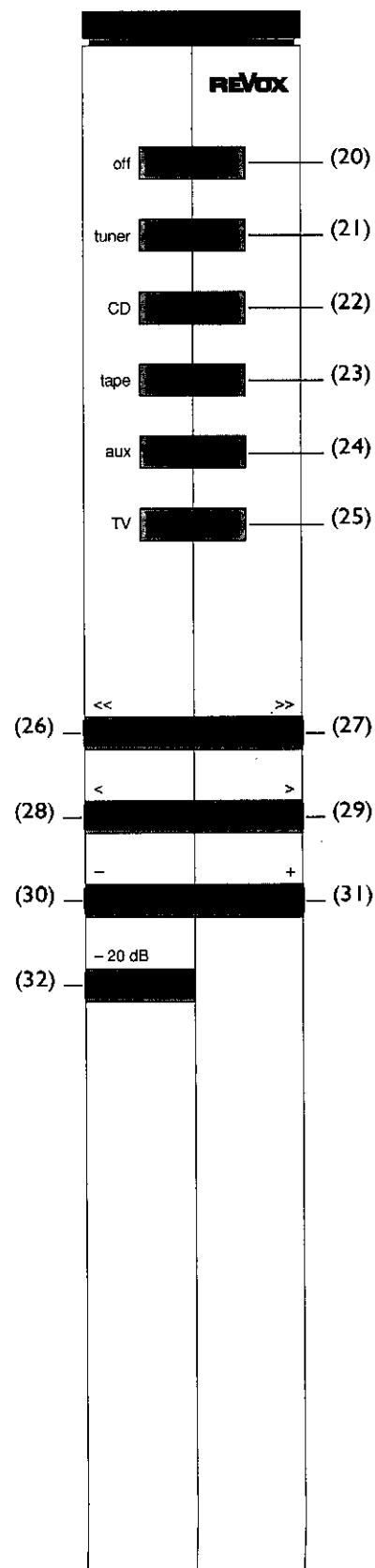
Einschalten des Kassettengerätes. Durch erneutes Drücken wird zwischen dem *stop*- und dem *play*- Mode umgeschaltet. Ist kein Kassettengerät vorhanden, so erscheint im Display «*sorry, not present*».

Taste **aux** (24)

Aktiviert das AMP-Menu. Das externe Gerät am AUX Eingang wird gehört. Mit den Tasten - (30) und + (31) wird die Lautstärke geregelt.

Taste **TV** (25)

Einschalten des zuletzt gewählten Senders des *evolution* TV. Die *evolution* Stereoanlage kann danach nicht mehr bedient werden, da die Tasten (20), (26)..(32) für die TV-Bedienung reserviert sind. Die *evolution* Stereoanlage wird wieder bedienbar, nachdem eine der Tasten (21) ... (24) betätigt worden ist.



Die Funktionstasten (26) ... (32)

Funktion	Index	AMP	TUNER	CD	TAPE	TV
<< / >>	(26) / (27)	-	-	Suchlauf	Spulen	-
< / >	(28) / (29)	-	Stations- speicher	Stück (Track)	Titel- suchlauf	Stations- speicher
- / +	(30) / (31)		Lautstärke			TV- Lautstärke
-20 dB	(32)		Lautstärke um 20 dB senken			Ton aus / ein

Technische Daten

Allgemeine Daten

Verstärker, Tuner, CD-Spieler, Kassettengerät

Bedienung:

Via Menu über lokales Display-Modul
VOLUME über Drehknopf
Fernbedienung: über IR mit RC-5 Codes
im Systemverbund (Bus): interner Datenbus

Lokale Anzeige:

LCD Matrix-Display, beleuchtet, in
4 Stufen einstellbar
voll grafikfähig, 320 x 240 Punkte

Stromversorgung:

fest mont. Euro-Netzanschluss 2-pol.
für alle Spannungen 50...60 Hz
220...230V AC 198...242 V, Sicherung T 3.15 A

Leistungsaufnahme:

maximal: 600 W
Betrieb: typisch, je nach Funktion 40..60 W
Standby: 5 W

Betriebsbedingungen:

Feuchtekategorie F nach DIN 40040 +10...+40° C

Abmessungen (B x H x T):

AMP+TUNER+CD: max. 390 x 675 x 330mm
min. 390 x 646 x 330mm
AMP+TUNER+CD+TAPE: max. 535 x 675 x 330mm
min. 535 x 646 x 330mm

Gewicht (Masse):

Verstärker: 14 kg
Tuner: 8 kg
CD-Spieler: 7 kg
Kassettengerät: 7 kg

Verstärker

Spitzenleistung:

1 kHz, 1 Per.ein / 16Per. aus:
an 4 Ohm: 2 x 250 W
an 8 Ohm: 2 x 130 W

Sinusleistung:

(DIN 45500): an 4 Ohm: 2 x 150 W
an 8 Ohm: 2 x 100 W
nach IEC 65: an 8 Ohm: 2 x 100 W

Dämpfungsfaktor:

bei 1 kHz, 8 Ohm: >100

Harmonische Verzerrungen:

bei 1 kHz und 100W an 4 Ohm: 0.007%

Anstiegszeit:

mit 4 Ohm Last: 7 µs
mit 8 Ohm Last: 6 µs

Eingangsspannung / Impedanz AUX:

bei 1 kHz für 150W an 4 Ohm: 350 mV / 47 kOhm
nom. 500mV

Ausgänge:

Pegel / Impedanz bei nom. Eingangsspannung:

TAPE OUT: 500 mV / 1 kOhm
PHONES: 8.5 V / 280 Ohm
SPEAKERS A, B: 24.5 V / 60 mOhm

Klangregler, parametrisch in ±4 Stufen:

BASS bei 40 Hz: -14...+14 dB
TREBLE bei 14 kHz: -12...+12 dB

Fremdspannungsabstand AUX:

(bez. auf nom. Eingangs-Spannung):
bei 150W/4 Ohm, 1kOhm Abschluss: 96 dB
bei 50mW/4 Ohm, 1kOhm Abschluss: 76 dB

Max. Eingangsspannung AUX:

5 V

Kanaltrennung:

bei 1 kHz, 1kOhm Abschluss: 70 dB

Frequenzgang:

20 Hz...20 kHz: +0/ -0.5 dB

Weitere Angaben siehe Abschnitt «Allgemeine Daten»

FM-Tuner

Ohne anderslautende Vermerke sind die Daten bei 98 MHz, 1mV HF-Signal und 400 Hz-Modulation gemessen.

Sendervorwahl:	max. 36 Stationsspeicher
Empfangsbereich:	87.50...108.00 MHz
Frequenzraster:	50 kHz
Quarzreferenz:	0.002%
Spiegelfrequenzdämpfung:	100 dB
Zwischenfrequenzdämpfung:	100 dB
Nebenwellendämpfung:	100 dB
RF-Intermodulations-Dämpfung: DF= 2MHz:	-86 dB
Bandbreite (-3dB):	130 kHz
Stat. Selektion: bei ± 300 kHz:	65 dB
AM-Unterdrückung: (30% AM, 75 kHz Hub)	70 dB
Frequenzgang: 20Hz...15kHz:	+0.5 / -1.5 dB
De-Emphasis:	50 µs (75 µs)
NF-Verzerrungen: (1 kHz, 40 kHz Hub, Stereo L=R)	0.1%
Fremdspannungsabstand: (30Hz...15 kHz, bez. 75 kHz Hub, Mono 1mV HF; Stereo 10 mV HF):	80 dB
Stereo-Übersprechdämpfung: (1 kHz, 40 kHz Hub)	43 dB
Pilotton-Unterdrückung: (15...300 kHz, 75 kHz Hub)	66 dB
RDS-Decoder:	Auswertung von PS
Antennen-Eingang:	75 Ohm koaxial nach IEC/DIN54325
Datenspeicherung bei Netzausfall:	über EEPROM
Stromversorgung:	nur im Verbund mit dem evolution Verstärker

Weitere Angaben siehe Abschnitt «Allgemeine Daten»

CD-Spieler

Frequenzgang: 31.5 Hz...20 kHz	± 0.2 dB
Klirr und Rauschen: 20Hz..20kHz	< 0.005 %
Störspannungsabstand: linear bewertet A-Kurve:	20Hz..20kHz 96 dB 100 dB
Übersprechdämpfung 1kHz:	96 dB
Ausgangspegel an AUX: bei 0dB Ref. Pegel ab CD	2.0 V ± 10%
D/A-Wandlung:	1-bit Bit-Stream Technik
Oversampling:	256-fach
Digital-Filter:	20 bit (8-fach Oversampling)
Suchzeit für beliebige Stelle:	< 2 s
Stromversorgung:	nur im Verbund mit dem evolution Verstärker

Weitere Angaben siehe Abschnitt «Allgemeine Daten»

Kassettengerät

Laufwerk:

Doppelcapstan-Bandtransport mit geregelterm Wickelantrieb, getrennte Tonkopf-Systeme für Aufnahme und Wiedergabe, Ferrit-Löschkopf

Verwendbare Tonträger:

Compact-Kassetten bis C-120, empfohlen nur bis C-90

Bandgeschwindigkeit: 4.76 cm/s

Geschwindigkeitstoleranz: ± 0.5%

Schlupf: < 0.3%

Tonhöenschwankungen:

bewertet nach JIS, für C60 und C90 in Wiedergabe : < 0.1%

Umpulzeit für C-60: ca. 95 sec

Bandzähler:

Min/Sek. Anzeige (Spielzeit), Nullstellung auf Bandanfang

Automatische Bandsorten-Erkennung / Umschaltung für Bandtyp I, II und IV

Aufnahme-System: HX-PRO Headroom Extension

Einmesshilfe:

Automatische Einstellung der optimalen Vormagneti-sierung für alle Bandsorten mit Speicherung der ermittelten Werte für Typ I, II und IV.

Geräuschverminderungs-System: Dolby B und C *

Wiedergabe-Entzerrung:

Typ I: 3180 + 120 µs
 Typ II: 3180 + 70 µs
 Typ IV: 3180 + 70 µs

Frequenzgang:

über Band, -20 dB, Dolby NR * = OFF, nach automatischer Einmessung:

Typ I: 30 Hz...20 kHz ± 3 dB
 Typ II: 30 Hz...20 kHz ± 3 dB
 Typ IV: 30 Hz...20 kHz ± 3 dB

Aussteuerung:

200 nWb/m entspricht 0dB = Dolby *-Level

Klirrfaktor (k3 von 333 Hz/ 200 nWb/m):

Typ I: < 1.0 %
 Typ II: < 1.5 %
 Typ IV: < 1.5 %

Geräuschspannungsabstand Dolby C *:

bez. 3% Klirr: Typ I: > 72 dB (A)
 Typ II: > 73 dB (A)
 Typ IV: > 73 dB (A)

Kanal-Übersprechen: bei 1 kHz besser - 40 dB

Bias / Löschfrequenz: 105 kHz

Löschdämpfung:

bei 1 kHz (Dolby C * = ein) > 65 dB

Eingangsspegel ab AUX-Buchse:

für 0VU: 500 mV / 47 kOhm

Ausgangsspegel TAPE OUT:

bei 0VU: 500 mV / 1 kOhm

Stromversorgung:

nur im Verbund mit dem evolution Verstärker

Weitere Angaben siehe Abschnitt «Allgemeine Daten»

Änderungen vorbehalten

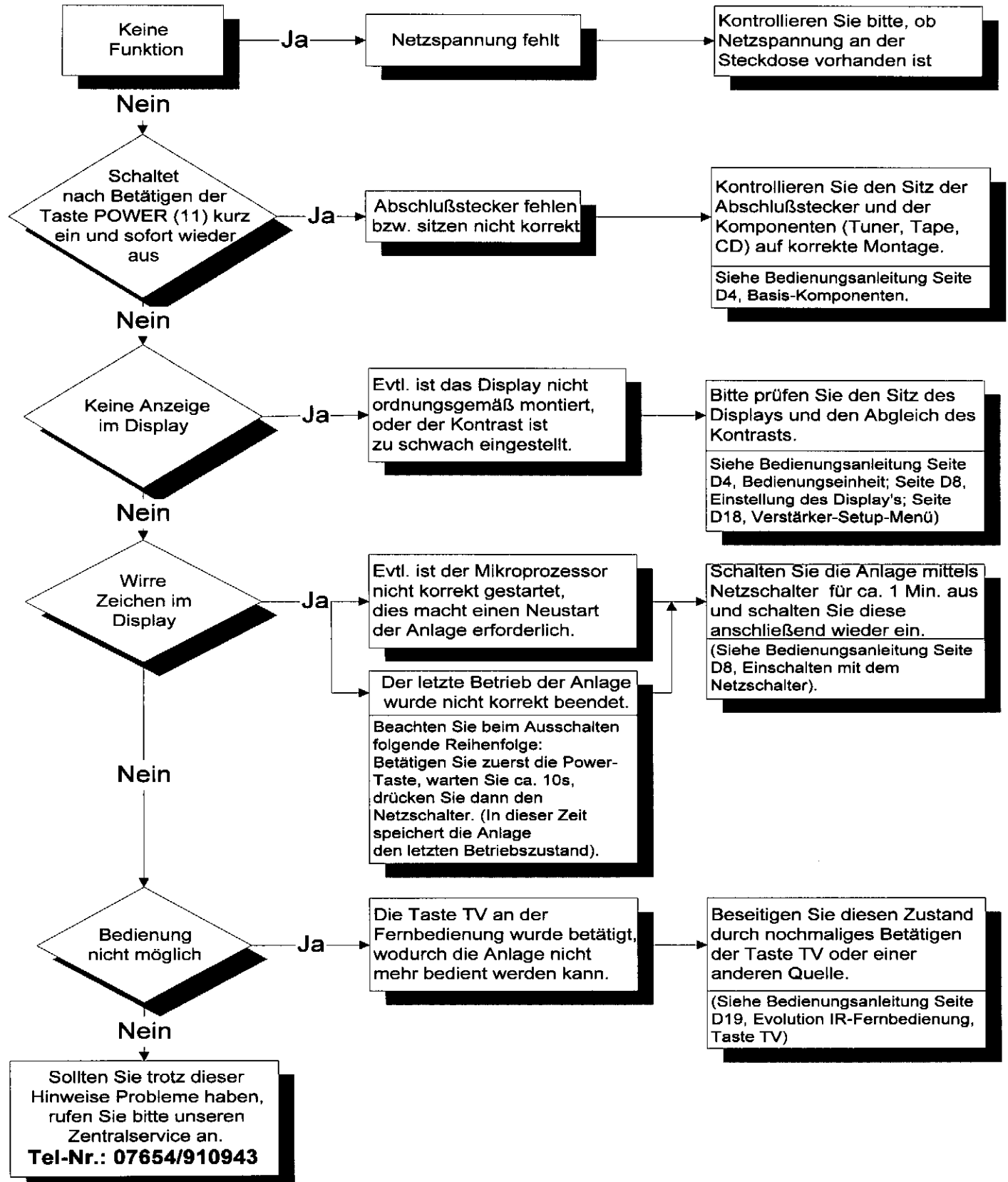
Die bandspezifischen Messwerte werden mit modernen, qualitativ hochwertigen Kassetten nach automatischer Einmessung erreicht.

Die Werkseinstellung basiert auf folgenden Bandsorten:

Typ I: TDK AR-X
 Typ II: BASF Chrome Super II
 Typ IV: TDK MA-X

* Dolby Rauschunterdrückung und HX-Pro headroom extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX-Pro entstand bei Bang & Olufsen. DOLBY, das Doppel-D Symbol und HX-PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Erste-Hilfe bei Störungen an der Revox-Evolution-Anlage



Achtung! Vor Arbeiten an den Geräten unbedingt Netzstecker ziehen!

Table of contents

“Basic” <i>evolution</i> components	3
Assembly	4
Basic components	4
Operating unit	4
Remote control	4
Connections	6
Connecting the speaker	6
Connecting the headphones	6
Connecting the antenna	6
Power connection	6
Connections on the amplifier	7
Starting up the system	8
Start-up with the power switch	8
Start-up from standby mode	8
Start-up with the tape key	8
Switching the system off	8
Automatic power off	8
Connecting a non-system unit	8
Adjusting the display	8
Operating the tuner	9
Searching and storing a station	9
Erasing a storage location	10
Entering the station name	10
Operating the CD player	12
Operating functions	12
Special functions	13
Programming functions	14
Operating the cassette deck	15
Operating functions	15
Recording on tape	16
Operating the amplifier	18
<i>evolution</i> IR remote control	19
Technical data	20





Thank you for the confidence you have expressed with the purchase of this product. Please refer to the fold-out page when studying the operating instructions.

“Basic” evolution components

The basic system comprises the following components:

- 1 Operating instructions
- 1 *evolution amp* (amplifier with rear cover)
- 1 *evolution tuner* (FM tuner)
- 1 *evolution cd* (CD player)
- 2 Terminating connectors
 - 1 Antenna connector
 - 1 Supporting base
- 1 Operating unit incl. 2 knurled screws
- 1 Remote control incl. 2 batteries type MICRO LR03 AAA.
- 1 Hexagon-socket-screw key (3 mm) for assembling the components.

Assembly

The assembly procedure is illustrated on the following fold-out page containing diagrams with index numbers. All components of the evolution series have identical connectors (Fig. [1], [2A, B]). They are used not only for the mechanical joints but they also establish the electrical connections for the power supply and the audio signals of the individual components. As a consequence the assembly procedure is very simple.

The only cable connections required are:

- Power and speaker cable on the amplifier.
- Antenna cable on the tuner.

Basic components

- Position the amplifier [1A], tuner [1B] and CD player [1C] side by side on a dry surface as illustrated in diagram [1].
- First join the amplifier [1A] and the tuner [1B] in the direction of the arrows in Fig. [1]. Fix the tuner [1B] by means of the two recessed screws [2A,B] on the amplifier [1A] with the aid of the bypacked hexagon-socket-screw key.
- Place the support base [3C] under the tuner [9A].
- Attach the CD player [1C] to the tuner [1B] as described above.

Additional components, for example the optional cassette player, are connected in the same way.

Important: The tuner **must** be the first unit connected to the amplifier. For the other components of the *evolution* series, the sequence in which they are connected is not relevant.

- On the last component one terminating connector [3A] each must be connected at points [2A,B].

Important: The Revox LOGO should be readable. If the connectors bind, they should be swapped.

- Place the supporting base [3C] under the far right component [9A].

Operating unit

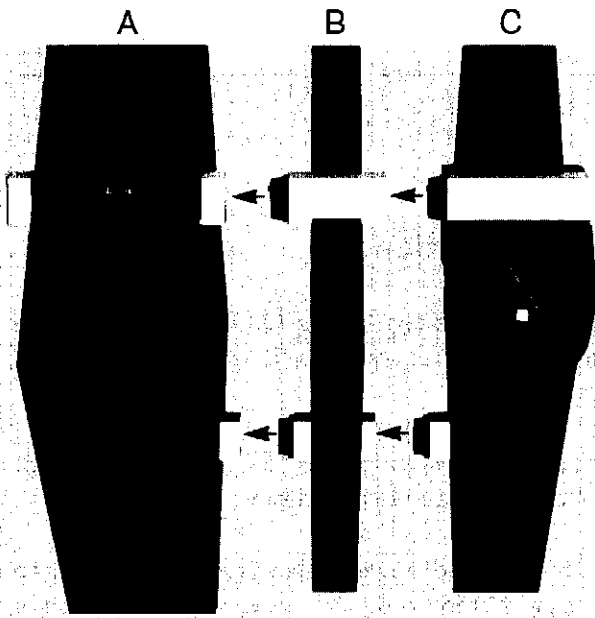
- **Important:** The operating unit is to be installed from the back of the amplifier (connection side). Do not apply any force to connect it.
- Carefully shift the operating unit (Fig. [6]) and the front of the base [4A] to the front end of the recess [5A] on the amplifier. Make sure that the keys [6A] do not get pinched.
- Carefully slide the operating unit downward until the connector [6B] is positioned on the socket [6C] of the amplifier.
- Fasten the operating unit with the two bypacked knurled screws [7A].

Note: The display can be lightly adjusted when the screws are not fully tightened. Find the desired position and retighten the screws to lock the unit in place.

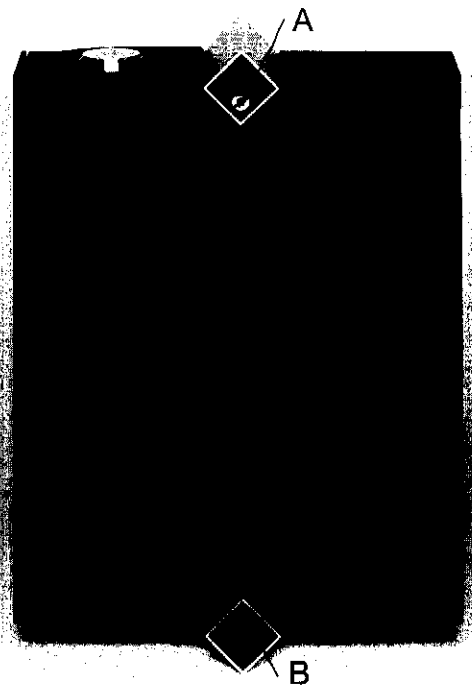
Remote control

- Open the battery compartment [12] (press the clip).
- Insert the batteries. Make sure that the polarity [12] corresponds to the diagram in the battery compartment.
- Reclose the battery compartment.

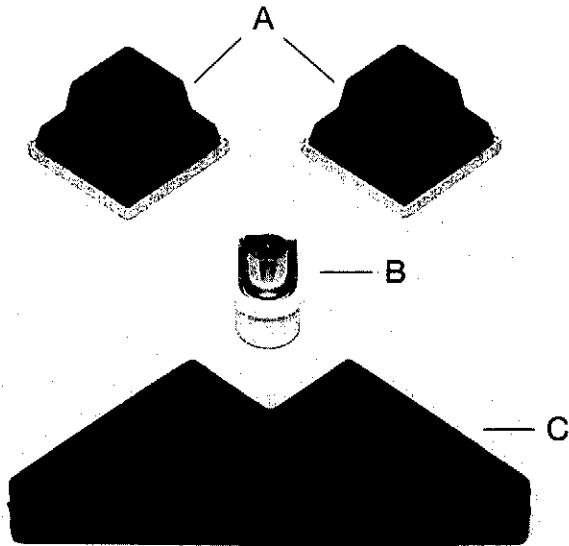
1



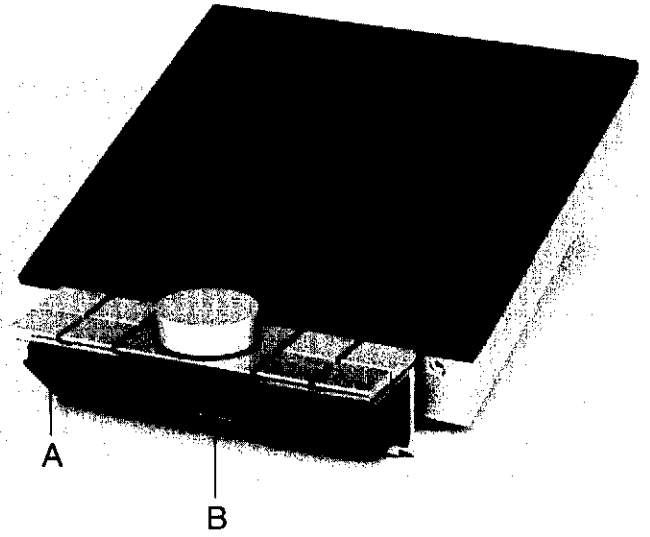
2



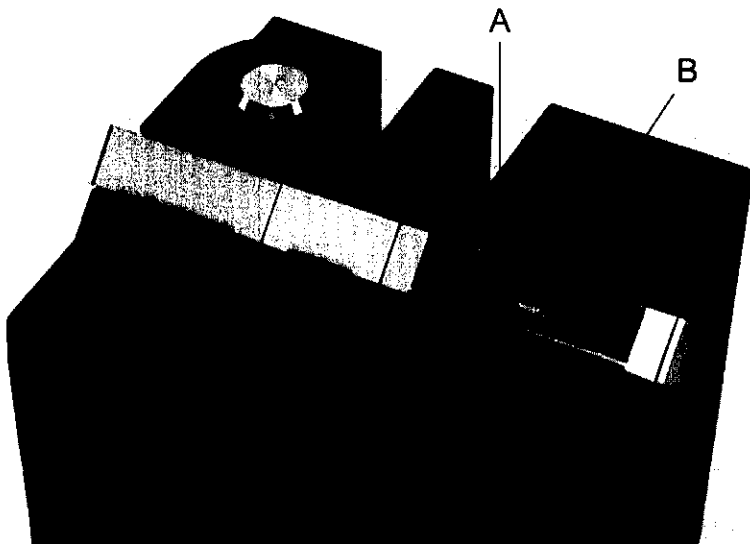
3



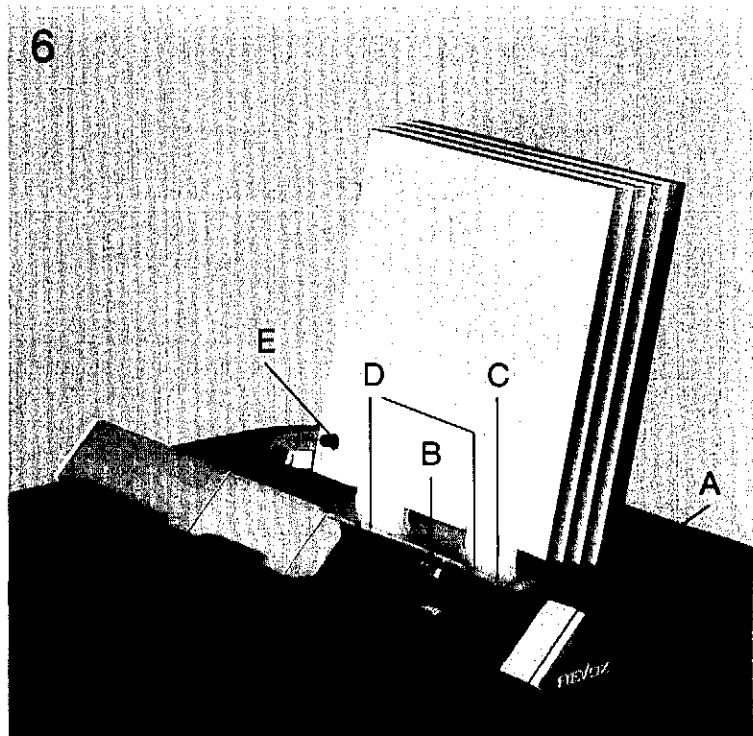
4



5



6



Connections

Remove the grid on the back of the amplifier (see picture [8]). Then unscrew the cable strain relief clamp below the power cord connection. After all cables have been connected, reinstall the clamp and the grid.

Connecting the headphones

The headphones socket is located below the hinged REVOX lid on the side above the amplifier [8D].

Connecting the antenna

On the bottom of the tuner (see photo [10A]) there is a 75 ohm antenna socket. The supplied connector (see photo [3B]) can be connected to an antenna cable and plugged into this socket.

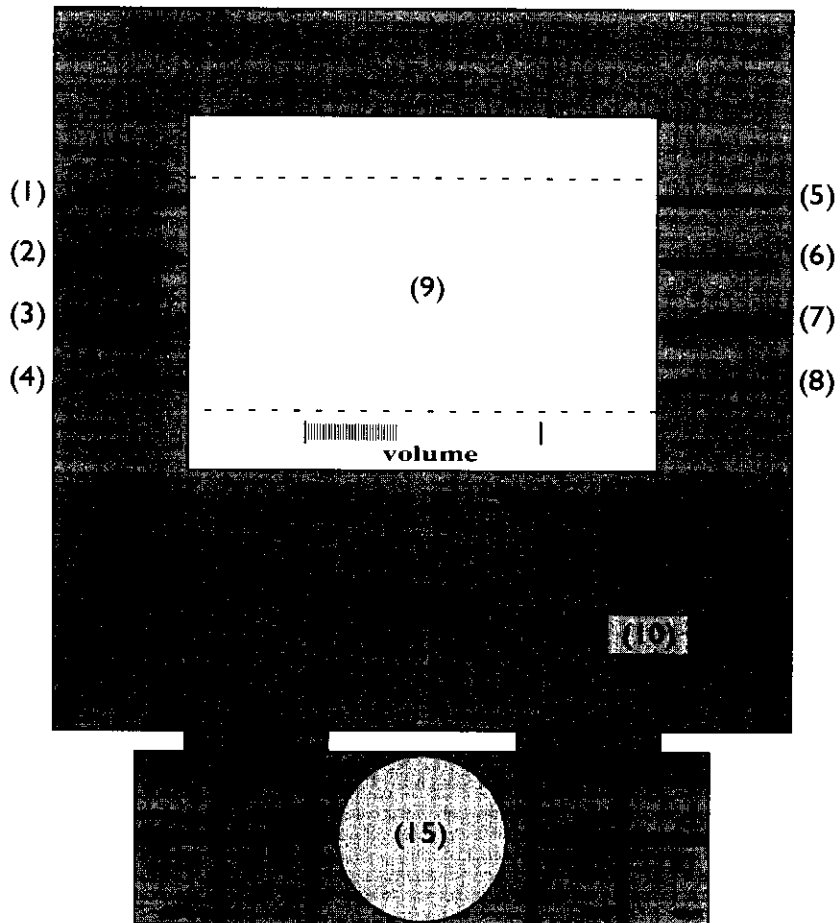
Power connection

Check that the voltage rating (230V) printed on the amplifier power inlet corresponds with your local line voltage.

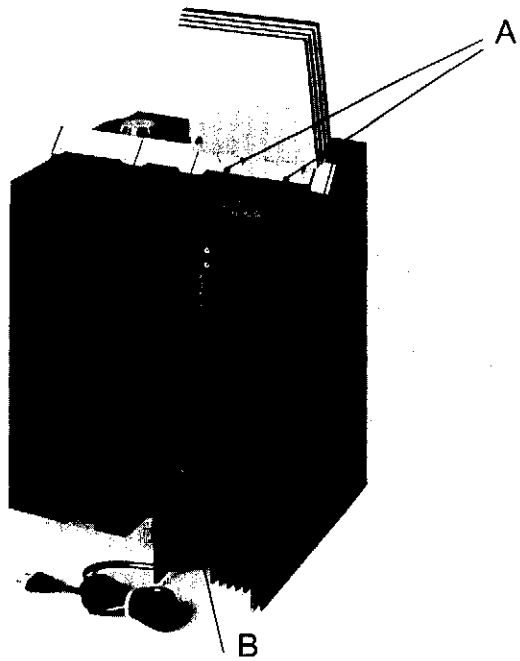
If necessary, the system can be converted to a different line voltage by an authorized dealer.

Use only the fixed power cable (see photo [8A]) to connect the system to the AC power source. In case of difficulties please contact your local dealer.

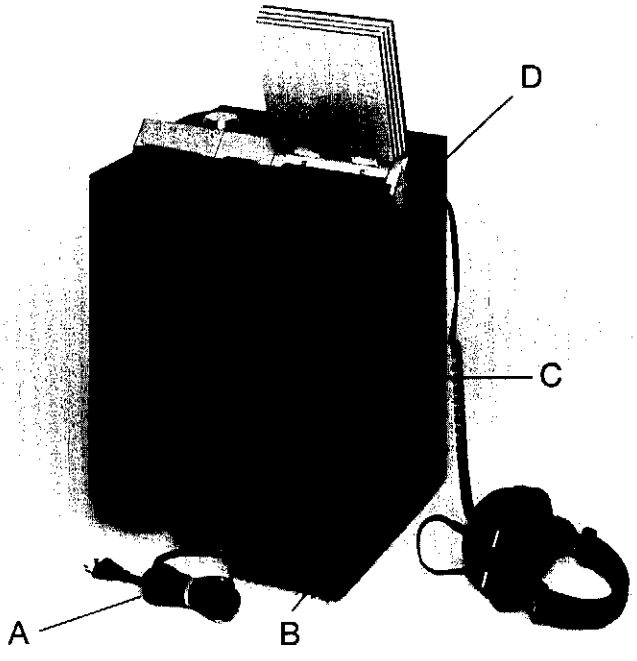
When the equipment is switched off (standby), it is not disconnected from the AC power source. The fact that power is still available is indicated by the dimly glowing symbol on the front of the amplifier. To completely disconnect the equipment press the power switch (see photo [8B]).



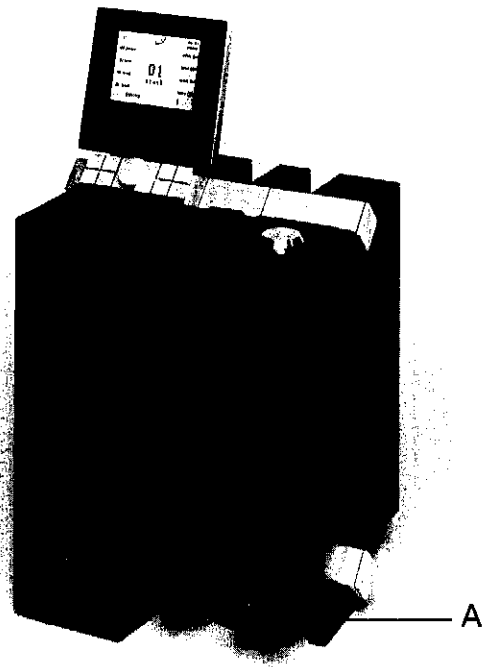
7



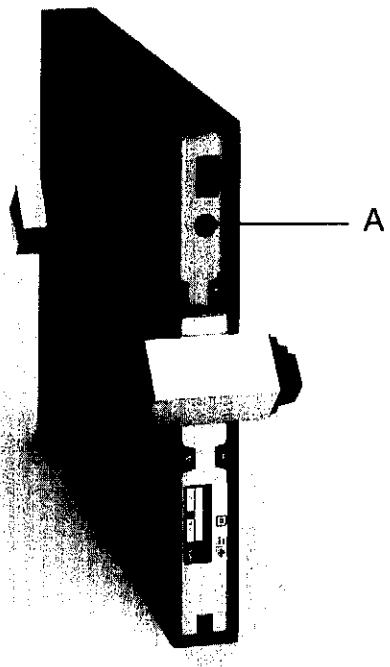
8



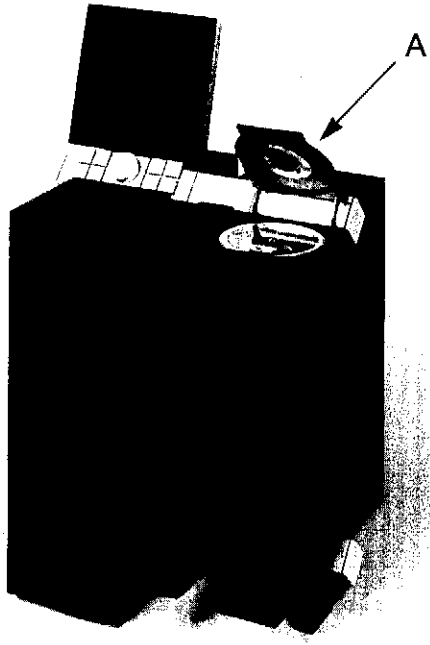
9



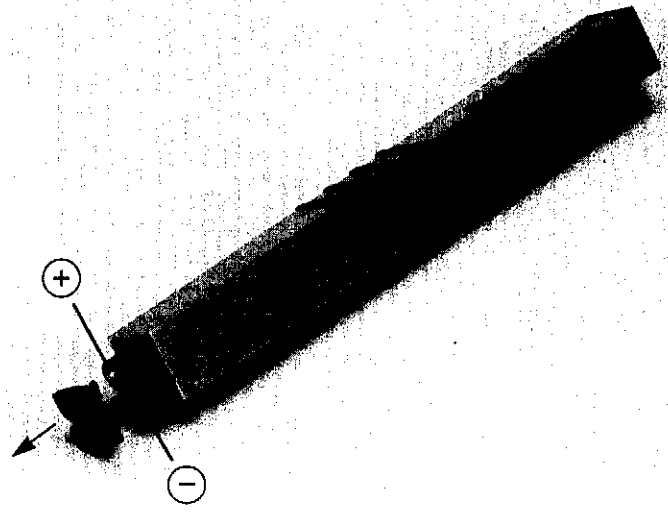
10



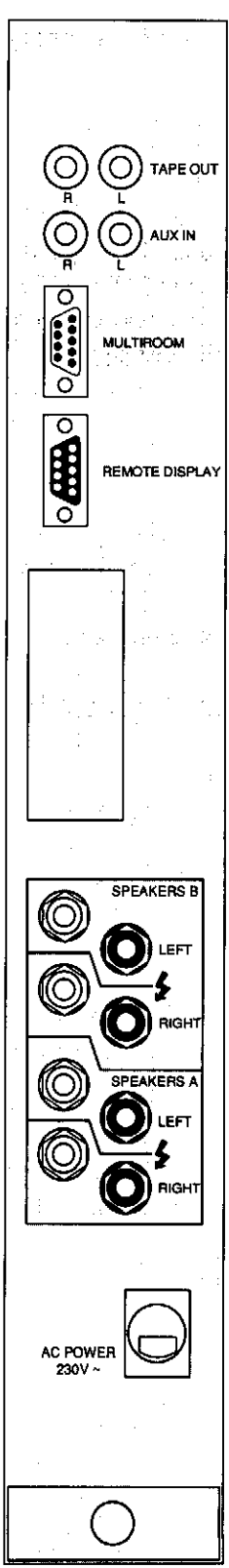
11



12



Connections on the amplifier



TAPE OUT

Preamplifier output sockets. The signal of the displayed source is available on these sockets. The output signal cannot be influenced (500mV/1kohm).

AUX IN

Input socket for an external source.
(Input voltage/impedance at 1kHz for 150W into 4ohms: 350mV / 47kohm, nom. 500mV).

MULTIROOM

9-pin socket for multiroom applications.

REMOTE DISPLAY

9-pin Socket for the display-type remote control connectible through an extension cord.

Connector for software module

SPEAKERS A and SPEAKERS B

Sockets for 4 speakers.
Make sure that the colors of the terminals on the amplifier and the speaker match. Open the terminal screws. Insert the cables laterally through the bores and tighten the terminal screws.
(4ohm: 2 x 250W / 8ohm: 2 x 130W at 1kHz)

AC POWER

Power cable for supplying all components (note the line voltage rating).

Cable strain relief clamp

All cables should be routed through this clamp so that the cover (see photo [8C]) can be mounted.

Starting up the system

When operating the equipment, please refer to the preceding fold-out page with the indexed diagram of the operating unit. The following pages describe the individual units and their functions. Reference is made to the indexed diagram.

Start-up with the power switch

- Press the power switch (see photo [8B]).
- The system switches to standby mode or the last active source is selected.

Start-up from standby mode

- The system can be activated directly by pressing the **power** (11) key or any source key (16, 17, 18, 19).
- If the system is started with the **power** (11) key, the active source is automatically selected and the amplifier switched on. If one of the source keys (16, 17, 18, 19) is pressed, the amplifier is switched on and the selected source is activated. The Symbol LEDs on the front of the selected components light up.

Start-up with the tape key

- **Important:** The **tape** (18) and **rec** (14) keys can only be used when an evolution cassette recorder is installed. If these keys are pressed but no cassette recorder is connected, the message "sorry, not present" is displayed. This message can be cancelled by selecting any other source (16, 17, 19).

Switching the system off

- The system can be switched to standby mode by pressing the **power** (11) key or completely disconnected from the AC power source by actuating the power switch (see Photo [8B]). The tuner station programming is retained but all other programmed settings are cleared.

Automatic power off

- If no function is selected within 5 minutes after a CD or cassette has been played, the system switches automatically to standby mode.

Connecting a non-system unit

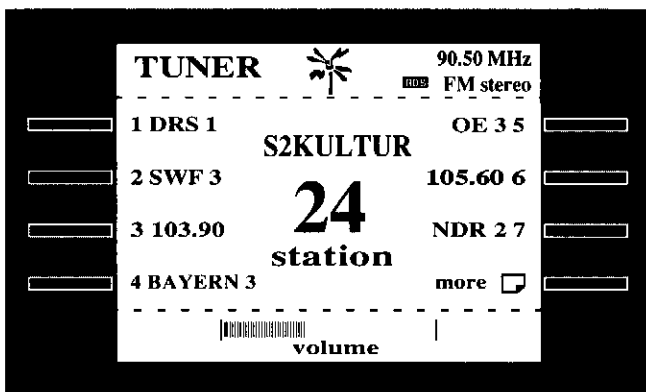
- If a non-system unit is connected to the amplifier, it can be selected by pressing the **aux** (19) key. For this function the amplifier menu is always displayed. The wording **AUX** appears on the display (9).

Adjusting the display

- The incidence of light on the display depends on the inclination angle of the display. The contrast can be adjusted with a regulator (see Photo [6E]).
- The brightness can be set in the amplifier setup menu. Press the **amp** (12) and **setup** (13) keys. The brightness of the display (9) can now be adjusted with the **down** (2) and **up** (6) keys.

Operating the tuner

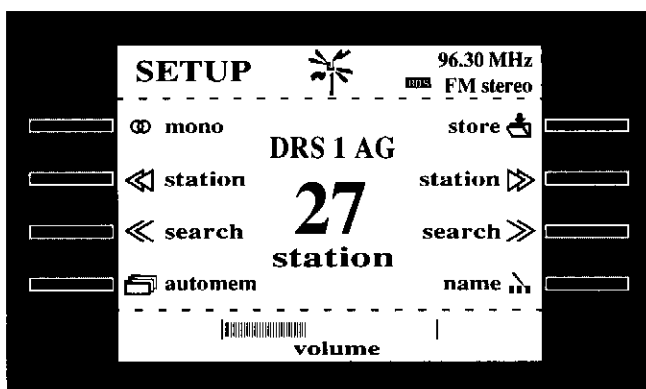
Press the **tuner** (16) key: The tuner menu and the previously selected station number are displayed. The stations can be selected with the memory keys (1-7). Each time the **more** (8) key is pressed, the next group of 7 (total 35) programmable memory locations is displayed.



Searching and storing a station

Automatic mode

- Press the **tuner** (16) and **setup** (13) keys.

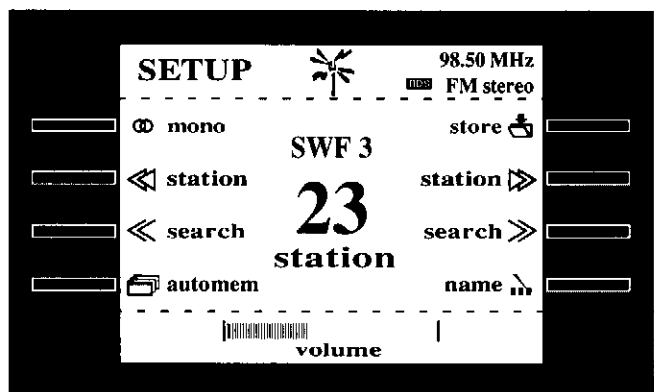


- Press the **automem** (4) key for approx. 2 seconds until the wording *automem* appears above the station number. The automatic search now starts in ascending order by frequency and memory location number. This process can be interrupted by pressing the **automem** (4) key again. All previously stored stations are cleared.
- A radio station that broadcasts its programs on different frequencies can also be stored in several memory locations. To prevent cluttering the memories, the best incoming frequency should be determined and the remaining frequencies of this station overwritten or cleared.

- Press the **tuner** (16) key. If the name of an RDS station is not displayed immediately, this information is read in automatically when the corresponding station is selected.

Manual mode

- Press **tuner** (16) and **setup** (13).



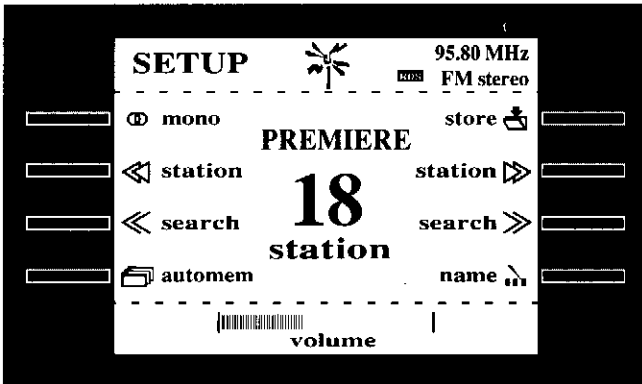
- With the **station** (2 and 6) key select the memory location in which you want to store a station.
- With the **search** (3 and 7) key tune to a station (87.5 to 108.00MHz). The frequency is shown in the upper right corner of the display. If the **search** (3 or 7) key is pressed longer, the tuner selects a station frequency automatically. The frequency can be corrected manually in 50kHz steps by pressing the search key briefly.

When a station is received that transmits an RDS identification, the wording RDS (Radio Data Signal) appears in the upper right corner of the display. At the same time the station name is shown above the memory location number. If the incoming signal is weak, the tuner can be switched to mono reception by pressing the **mono** (1) key. This significantly improves the audio quality.

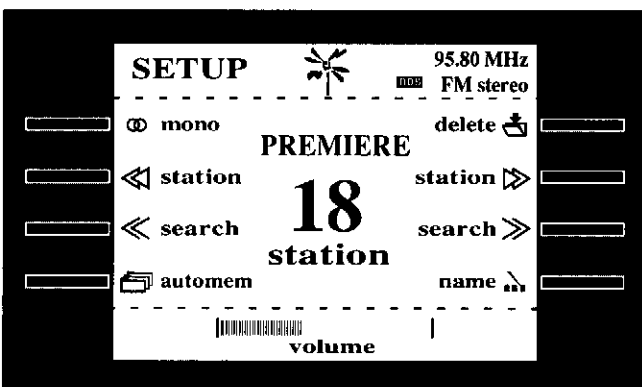
- To store the tuned station press the **store** (5) key. In response the memory location number flashes briefly.
- Press the **tuner** (16) key. If the name of RDS station is not displayed immediately, this information is read in automatically when the corresponding station is selected.

Erasing a storage location

- Press the **tuner** (16) and **set up** (13) keys.



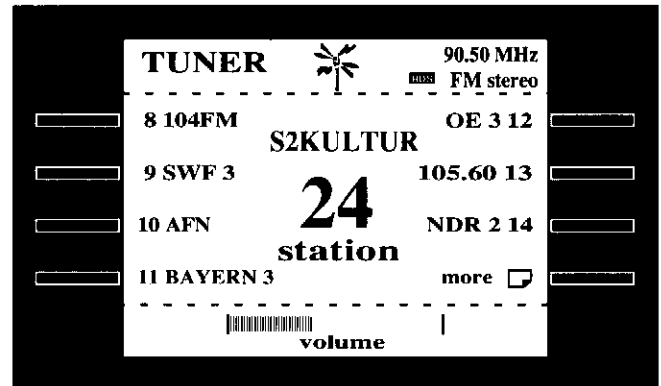
- Select the memory location to be erased by pressing the **station** (2 and 6) keys. If the memory location is already selected, you must go backward and forward by pressing the keys (2 and 6) once. The function of the key (5) then changes from *store* to *delete*.



- Erase the memory location by pressing the **delete** (5) key (for approx. 2 seconds). All subsequent stations are shifted downward by one position.

If several consecutive locations are to be erased, the **delete** (5) key must be pressed the appropriate number of times. For each memory location changeover there is an audible click and the station number flashes. If the **delete** (5) key is pressed when the last memory location is reached, the station number no longer flashes.

- Press the **tuner** (16) key.

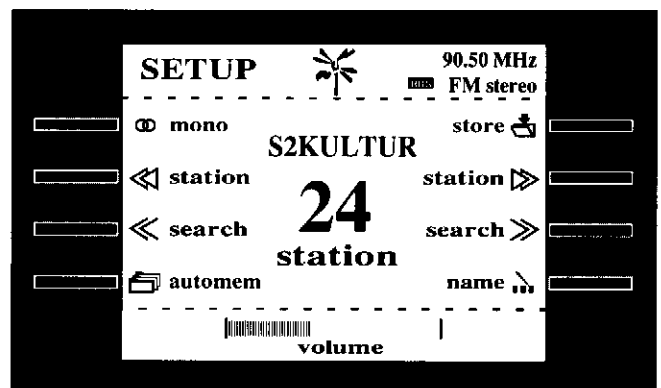


- Press the **more** (8) key. A new page appears if it contains any stored stations. Assuming 20 stations are stored: After page 3 (memory locations 15-21) page 1 (locations 1-7) is again displayed.

Important: If the memory locations are to be **overwritten rather than erased**, this can be done by following the procedure described in the Section "Searching and storing a station, manual mode".

Entering the station name

- Press the **tuner** (16) and **set up** (13) keys.



- With the **station** (2 and 6) keys select the station to which you want to assign the name.